

## STUDIENFACHBERATUNG

Englisch	Prof. Peter A. Schmitt Do 10.00-12.00 Uhr nach Voranmeldung im Sekretariat	<a href="mailto:schmitt@uni-leipzig.de">schmitt@uni-leipzig.de</a> <a href="http://www.paschmitt.de">http://www.paschmitt.de</a> Tel. 0341-97 37 601/600	5. Etage, Zi. H5 5.05
Französisch	Dr. Harald Scheel Do 13.00-14.00 Uhr	<a href="mailto:scheel@rz.uni-leipzig.de">scheel@rz.uni-leipzig.de</a> Tel. 0341-97 37 603	5. Etage, Zi. H5 5.08
Russisch	Dr. Hannelore Umbreit Mi 15.30-16.30 Uhr	<a href="mailto:umbreit@rz.uni-leipzig.de">umbreit@rz.uni-leipzig.de</a> Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14
Spanisch	Dr. Martina Emsel Mi 10.00-12.00 Uhr	<a href="mailto:emsel@rz.uni-leipzig.de">emsel@rz.uni-leipzig.de</a> Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:	Professor Dr. Peter A. Schmitt	5. Etage, Zi. H5 5.06
Mitglieder:	Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann	5. Etage, Zi. H5 5.07
	Professor Dr. Gerhild Zybatow (Institut für Slavistik)	4. Etage, Zi. H5 4.09
	Professor Dr. Eckehard Schulz (Orientalisches Institut)	Burgstr. 21, 5. OG
	Dr. Martina Emsel	5. Etage, Zi. H5 5.12
	Dr. Harald Scheel	5. Etage, Zi. H5 5.08
	Dr. habil. Wladimir Kutz (Ersatzmitglied)	5. Etage, Zi. H5 5.13
	Katja Schmiedgen (Studentenvertreterin)	5. Etage, Zi. H3 3.12

## PRÜFUNGSTERMINE UND PRÜFUNGSANMELDUNG

Die Prüfungen für die Diplom-Studiengänge finden vom 25.07.2008 bis 16.08.2008 statt.  
Prüfungsanmeldung (Diplom) vom 29.04.2008 bis 02.05.2008 online; persönliche Anmeldung im Prüfungsamt zu den Sprechzeiten am 29.04.08, 06.05.08 und 08.05.08.  
Prüfungstermine für Bachelor und Master in Absprache mit den Modulverantwortlichen.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage.

## MODULEINSCHREIBUNG UND MODULANMELDUNG (BACHELOR UND MASTER)

Moduleinschreibung (nur Module IALT) online über die Institutshomepage [www.ialt.de](http://www.ialt.de) vom 25. bis 28. 03. 2008.

Einschreibung in die SQ-Module und Module des geisteswissenschaftlichen Wahlbereichs im Sekretariat: 25. bis 27.03.08 sowie 31.03. und 01.04.08, 9.00-11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.

Veröffentlichung der Zuteilungslisten am 02.04. 2008.

Modulannahme/Prüfungsanmeldung für die translatorischen Module jeweils in der ersten Lehrveranstaltung des Moduls.

## SPRECHZEITEN

Geschäftsführender Direktor	Professor Klaus-Dieter Baumann klaudiebau@aol.com Tel. 0341-97 37 607	Mo 12.45-13.45 Uhr (nur nach Vereinbarung) Mi 11.00-13.00 Uhr	5. Etage Zi. H5 505
Vorsitzender des Prüfungsausschusses	Professor Dr. Dr. Peter A. Schmitt schmitt@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 601	Do 10.00-12.00 Uhr nach Voranmeldung im Sekretariat	5. Etage Zi. H5 5.07
Koordinatoren für Austauschprogramme	Dr. Martina Emsel (Spanisch) emsel@rz.uni-leipzig.de	Mi 10.00-12.00 Uhr	5. Etage, Zi. H5 5.12
	Dr. Beate Herting (Englisch) herting@rz.uni-leipzig.de	Do 14.00-16.00 Uhr	5. Etage, Zi. H5 5.04
	Dr. Harald Scheel (Französisch) scheel@rz.uni-leipzig.de	Do 13.00-14.00 Uhr	5. Etage, Zi. H5 5.08
	Dr. Hannelore Umbreit (Russisch) umbreit@rz.uni-leipzig.de	Mi 15.30-16.30 Uhr	5. Etage, Zi. H5 5.14
Prüfungsamt	Sabine Steinhagen steinhag@rz.uni-leipzig.de	Mo, Mi, Fr geschlossen Di 13.00-17.30 h Do 09.00-11.30 h und 13.00-15.30 h	Erdgeschoss, Zi. H5 0.08
Sekretariat	Gabriele Scheel Sabine Tatzelt ialt@rz.uni-leipzig.de <a href="http://www.ialt.de">http://www.ialt.de</a>	Mo-Fr 10.00-11.30 h Mo-Mi 14.30-15.30 h Do geschlossen	5. Etage, Zi. H5 5.09
Fachschaft ALuTI	fsr_aluti@yahoo.de <a href="http://www.uni-leipzig.de/~fsraluti">http://www.uni-leipzig.de/~fsraluti</a>	s. Aushang zu Semesterbeginn	3. Etage, Zi. H3 3.12

# LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Aufgrund personeller Veränderungen, die bei Redaktionsschluss noch nicht geklärt waren, sind einige LV noch mit NN gekennzeichnet. Es ist mit Änderungen zu rechnen. Beachten Sie daher unbedingt die Informationen auf der Homepage des IALT (<http://www.ialt.de>).

## ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

### Doktorandenseminar

Baumann, Klaus-Dieter

monatlich

~~Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H5 5-07~~

[Termine](#)

### Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Schmitt, Peter A.

VF wöchtl. 2 SWS

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

### Nonverbale Codes für Übersetzer

Schmitt, Peter A.

SF Blockseminar 1 SWS

Samstag, 14.06.08, 08.00-18.00 Uhr, Jahnallee 59, HS Süd

Samstag, 21.06.08, 08.00-18.00 Uhr, Jahnallee 59, HS Süd

Die meisten zu übersetzenden Texte sind Fachtexte und a) meist technischen Inhalts und b) ein Geflecht aus verbaler und nonverbaler Information; auf Grund der Bedeutung fachlicher Bilder (nonverbaler Informationen) für die richtige Interpretation von Fachtexten (z.B. Disambiguierung polysemer Benennungen) werden in diesem Seminar die Konventionen technischer Zeichnungen in dem für Übersetzer/Dolmetscher relevanten Umfang vermittelt, auch unter Berücksichtigung der Kulturspezifik technischer Zeichnungen hinsichtlich der Symbole und Darstellungsarten (z.B. Europäische und Amerikanische ISO-Methode). Die Teilnehmer werden durch diesen Kurs in die Lage versetzt, (a) technische Zeichnungen in verschiedenen Ansichten und Darstellungsarten (auch Isometrien, Explosionszeichnungen) lesen und im Wesentlichen verstehen zu können, (b) technische Skizzen anfertigen zu können. Dies fördert die Kommunikationsfähigkeit mit Fachleuten technischer Disziplinen und die Anerkennung als professioneller Kommunikationspartner. Umfangreiches Hand-out. Lernerfolgskontrolle in Form eines Abschlusstests mit Zertifikat.

Literaturempfehlung: Hoischen, Hans (1996): Praxis des technischen Zeichnens. Berlin:

Cornelsen/Girardet.

## RINGVORLESUNG

### Sprachpolitik in der hispanophonen Welt aus komparativer Perspektive: Politik, Institutionen und die Rolle der Übersetzung in der sprachlichen Normalisierung

Sinner, Carsten

Política lingüística en el mundo hispanohablante desde una perspectiva comparativa: Política, instituciones y el papel de la traducción en la normalización lingüística

[Programm](#)

Donnerstag, 18.00-20.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-05

## ERGÄNZUNGSFÄCHER

### **Bauwesen**

V/SWO wöchtl. 3 SWS 4,5 CP  
Mittwoch, 17.15-19.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Neef, Franziska  
(Leipzig)

### **Biowissenschaften/Ökologie**

Bitte beraten Sie sich mit Frau Warkus im Prüfungsamt der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie (Talstraße 35, Erdgeschoss, Tel. 97367111). Sprechzeiten: Di 09.00-12.00 und Do 13.30-17.30

### **Informatik**

Einschreibung in die Lehrveranstaltungen nach persönlicher Beratung mit Herrn Reutter, Johannisgasse 26, 04103 Leipzig, Raum 01-41 (Tel. 9732165, [pruefamt@mathematik.uni-leipzig.de](mailto:pruefamt@mathematik.uni-leipzig.de))

### **Jura**

Folgendes Angebot steht zur Verfügung:

Obligatorische Lehrveranstaltung (Klausur) im WS

Empfohlene wahlobligatorische Lehrveranstaltungen (2 SWS):

Familienrecht (Do 9-11 Uhr CLI gr.HS)

Erbrecht (Mi 9-11 Uhr HTWK Audimax 329)

Arbeitsrecht I (Mi 8-11 Uhr Frauenklinik Phil.-Rosenth.-Str 55/57)

Völkerrecht (Fr. 9-11 Uhr , Härtelstraße 16-18 gr. HS)

Polizeirecht (Fr. 11-13 Uhr, Härtelstraße 16-18 gr. HS)

Principles of European Law of Civil Procedure [in engl. Sprache] (Do 15-17

Uhr Frauenklinik Phil.-Rosenth.-Str 55/57) Vertiefung zum

Strafverfahrensrecht (Di. 18-20 Uhr Härtelstraße 16-18 gr. HS)

Nähere Informationen im [Kommentierten Vorlesungsverzeichnis](#) bzw. in der [Kurzform](#)

### **Maschinenbau**

V/SWO wöchtl. 3 SWS 4,5 CP  
Donnerstag, 15.15-17.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 0205

Bettenhäuser, Werner  
(Leipzig)  
Schilk, Dieter (Leipzig)

Prüfung am 25.07.08, 10.00-13.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 0208

### **Psychologie**

Obligatorische Vorlesungen

- Einführung in die Psychologie I jeweils im WS

- Einführung in die Psychologie II jeweils im SS

Wahlobligatorische Vorlesungen ( 2 SWS)

- Aufmerksamkeit und Gedächtnis jeweils im WS

oder

- Denken jeweils im SS

Einschreibung nach individueller Beratung bei Frau Löhrmann im Prüfungsamt des Instituts für Psychologie, Talstr. 33, Erdgeschoss) zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do 10.00-12.00 Uhr, Di zusätzlich 13.30-17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Bitte angeben, dass es sich um das Ergänzungsfach handelt.

## ABTEILUNG SPRACH- UND ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT (ENGLISCH)

### **Business English - a Linguistic Approach**

Baumann, Klaus-Dieter

- für Hörer aller Fakultäten -

SWO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Business English - A Linguistic Approach addresses the complex topic of communication within and between the international business and technical communities. It examines multiple levels of communication moving from a theoretical framework for each of those to the application of the theories within business.

It stresses the practical as it bridges the gap between the purely theoretical and the strictly applied.

### **Übersetzen für ausländische Studierende**

Herting, Beate

S wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 09.15-11.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Dieser Kurs ist für Studierende gedacht, die an ihrer Heimatuniversität Kurse im Übersetzen Englisch-Deutsch absolvieren müssen und/oder während ihres Auslandsaufenthaltes das Übersetzen in die Fremdsprache Deutsch üben wollen. Der Kurs steht auch Studierenden mit anderer Muttersprache als Englisch offen. Übersetzt werden vorrangig Texte zu landeskundlichen Themen, dabei stehen sprachliche und kulturelle Übersetzungsprobleme im Mittelpunkt. Die Kompetenzerweiterung in der Fremdsprache Deutsch wird durch Einbeziehung von Wortschatzarbeit und Grammatikfestigung in die Variantendiskussion angestrebt.

### **Einführung in die praktische translationsorientierte Terminographie mit CATS**

Schmitt, Peter A.

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

### **Übersetzungswissenschaft Englisch**

Schmitt, Peter A.

HSO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H5 5.16, ungerade Wochen

In diesem translationswissenschaftlichen Seminar präsentieren die Teilnehmer in einem mündlich vorgetragenen und schriftlich abzugebenden Referat spezielle Probleme des Übersetzens und Dolmetschens aus möglichst verschiedenen Textwelten, vor allem mit Blick auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Zweck der Veranstaltung ist zum einen, die Bandbreite translationswissenschaftlich interessanter und relevanter Phänomene (erneut) bewusst zu machen, zum andern ist es eine Übung zum wissenschaftlichen Vortrag und zum fachlichen Schreiben in Bezug auf die Textsorte Referat, als Vorbereitung zur Diplomarbeit. Das Seminar beginnt bereits in der ersten Sitzung mit einem Referat, d.h., die Referate müssen in der vorangehenden vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Die Teilnehmer können dazu eigene Vorschläge aus sie besonders interessierenden Gebieten machen oder sich Anregungen aus einer Themenliste oder in der Sprechstunde holen.

### **Übersetzungswissenschaft Englisch Übersetzen und Internet**

N.N.

(HSWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03 **Beginnt am 14.04.08**

Das Internet bietet dem Übersetzer Recherchemöglichkeiten für Wissenschaft und Praxis, Freeware und Möglichkeiten, sich anzupreisen und Netzwerke zu bilden. In diesem Seminar sollen diese Möglichkeiten ausprobiert und bewertet werden. Den Schein gibt es für die Untersuchung eines Teilbereichs mit entsprechendem Erfahrungsbericht und ordentlichen wissenschaftlichen Quellenangaben.

### **Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden**

Schmitt, Peter A.

OSO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN  
Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H5 5.16, gerade Wochen

Obligatorisch für alle (!) Studierende der englischen Abteilung, die bereits ein Diplomarbeitprojekt angemeldet haben; zugelassen sind auch - so weit es der Raum zulässt - TN, die sich frühzeitig Gedanken über ihre Diplomarbeit machen. Im Rahmen dieses Oberseminars haben die TN Gelegenheit, Teilaspekte ihrer Diplomarbeit als Kurzreferat vorzutragen und Probeseiten zur Besprechung vorzulegen. Ziel ist es, das gegenseitige Interesse für die vielfältigen Aspekte der Übersetzungswissenschaft zu wecken, den translatologischen Horizont zu erweitern und etwaige Fragen, z.B. zur Arbeitsmethode und Form wissenschaftlicher Arbeiten, rationell und frühzeitig zu klären, damit bei der Begutachtung der endgültigen Diplomarbeit möglichst keine unliebsamen Überraschungen auftreten.

### **Dolmetschwissenschaft**

Ende, Anne-Kathrin

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Seminar zur Vorlesung Dolmetschwissenschaft zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung präsentierten Wissens zu dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Kompetenzmodells, einschließlich Rezeption beim Konsekutivdolmetschen, umsetzungsbedingte Problemlösungsfälle, semantisch-kommunikative Variabilität in der Reproduktionsphase sowie Fragen der Äquivalenz beim Dolmetschen und Professionalitätsmerkmale des Konferenzdolmetschers als Kompetenzträger. Kurzreferate der Seminarteilnehmer. Beispielmaterial/Literatur in Englisch.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II (Musik)**

Herting, Beate

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedene Textsorten aus dem Bereich der (vorrangig klassischen) Musik behandelt. Die Auswahl der Texte ergibt sich aus ihrer Übersetzungsrelevanz in der Praxis, die mit der zunehmenden Internationalisierung des Kulturbetriebs weiter wächst. So werden u. a. Exemplare der Textsorten CD-Beilage, Künstlerbiografie, Essay, Rezension und Musikzeitschriftenartikel übersetzt. Am Ende des Semesters besteht nach regelmäßigem Besuch die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [allg. Texte] bei Bestehen).

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II (Geschäftskorrespondenz)**

Lorbeer, Antje  
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Brühl, Raum 814

Im Mittelpunkt dieser LV stehen Texte aus dem kommerziellen Bereich mit besonderem Schwerpunkt auf Geschäftskorrespondenz und beispielhaft an diesen Texten die Klärung verschiedener sprachlicher Übersetzungsprobleme (Lexis, Syntax, Idiomatik, stilistische Besonderheiten etc.).

Die LV schließt mit einer Klausur ab (1/3 LN [allg. Texte] bei Bestehen).

**Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II  
(Sachbuch)**

Lorbeer, Antje  
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Brühl, Raum 814

Im Mittelpunkt dieser LV stehen Texte aus dem kommerziellen Bereich mit besonderem Schwerpunkt auf Geschäftskorrespondenz und beispielhaft an diesen Texten die Klärung verschiedener sprachlicher Übersetzungsprobleme (Lexis, Syntax, Idiomatik, stilistische Besonderheiten etc.).

**Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch II**

Jones, Timothy

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Participants will translate texts of moderate difficulty, with a range of topics of political, economic, social, and cultural nature. Emphasis will be placed on improving students' (Internet) research skills, and on developing a feel for expressing ideas and information in English.

**Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II  
(Verträge)**

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Auf der Grundlage von Vertragstexten aus der Übersetzerischen Praxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es wird auf den hohen Normierungsgrad dieser Textsorte verwiesen; und es werden die entsprechenden Schlussfolgerungen für den Übersetzer abgeleitet. Die Studierenden lernen, wie sie mit den "Standardfloskeln" umgehen und sich eine geeignete terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten schaffen. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Die Texte wurden so bearbeitet und verändert, dass ein Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Ereignisse nicht mehr möglich ist. Trotzdem sind die Studierenden gehalten, das ihnen übergebene Material vertraulich zu behandeln.

Die Verträge stammen aus der Übersetzerischen Praxis; es werden lediglich solche Veränderungen vorgenommen, die einen Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Verträge unmöglich machen. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Der Erwerb eines Drittel-Leistungsnachweises ist möglich (d.h. entweder in dieser LV oder in der LV "fachsprachliche Texte Wirtschaft/Recht").

**Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II  
(Network Computing)**

Bohm, Edgar

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus Hardware- und Software-Manuals. Es handelt sich um Hardware bzw. Software von Industrie- bzw. Großprojekten (mit vielen Bezugspunkten zu "herkömmlichen" Manuals) aus der Übersetzerischen Praxis.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind die notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozesse der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung. Der Kurs ist geeignet für Studenten des 5.-6. Semesters.

Jeweils am Semesterende besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [FTÜ] bei Bestehen).

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV (Wirtschaft)**

Herting, Beate

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Diese Lehrveranstaltung ist speziell zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gedacht. Dem tragen thematische Ausrichtung und vorrangig behandelte Textsorten Rechnung. Der Schwerpunkt liegt auf Artikeln aus Publikationen wie *Business Week* und *The Economist*. Die in der Lehrveranstaltung diskutierte und – wenn nötig – revidierte Übersetzung wird als Referenzübersetzung auf dem Uni-Server abgespeichert. Zusätzlich können zur Prüfungsvorbereitung die auf dem Server verfügbaren Texte ähnlicher Thematik bzw. alte Prüfungstexte (mit Übersetzung) herangezogen werden.

Leistungsnachweis Am Ende des Semesters besteht nach regelmäßigem Besuch die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [allg. Texte] bei Bestehen).

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch IV**

Jones, Timothy

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Building on the work done in earlier courses, we will be working with more challenging texts in these classes. Although the texts will still be of a general nature, we will be focusing more on suprasegmental issues (text cohesion, sentence/paragraph structure etc.) and rhetorical devices with the aim of producing precise, effective and readable translations.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV (Industrial Computing)**

Bohm, Edgar

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputern und elektronischen Bauteilen (Press Releases und Fachvorträge, Fachabhandlungen, Internetveröffentlichungen, Weißbücher) aus der übersetzerischen Praxis.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist. Eine gemeinsam erarbeitete



Wortliste steht auch für die Prüfung zur Verfügung. Der Kurs ist geeignet für Studenten des 7.-8. Semesters.

Am Semesterende besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [FTÜ] bei Bestehen)

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV (Wirtschaft und Recht)**

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Diese Lehrveranstaltung ist für Studierende des 7. und 8. Semesters gedacht und wird als Alternative/Parallelveranstaltung zu der LV „Übersetzen fachsprachlicher Texte Verträge“ angeboten. Der Drittel-Leistungsnachweis kann nur in einer der beiden LV, nicht aber in beiden gleichzeitig erworben werden. Es werden Ausschnitte aus folgenden Textsorten übersetzt:

Gutachten, anwaltliche Stellungnahmen, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Lageberichte, EU-Steuerverfahren etc., die in der Übersetzerischen Praxis von großer Relevanz sind. Die Texte entstammen aus der Praxis, sie werden lediglich so abgeändert, dass keine Rückschlüsse auf tatsächlich existierende Unternehmen oder Sachverhalte möglich sind. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Nach einer Einführung in die jeweilige Textsorte erstellen die Studierenden zunächst eine Rohübersetzung zu Hause, die dann im Unterricht ausgewertet und entsprechend korrigiert wird. Am Ende steht jedem Studierenden eine akzeptable Musterübersetzung für den jeweiligen Textausschnitt zur Verfügung.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV (Kfz und alternative Energien)**

Schmitt, Peter A.

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Thema und Textsorte nach Vereinbarung (z.B. Kfz-Technik, Energietechnik, Patentschriften). Anhand der exemplarischen AT werden die typischen Textsortenkonventionen in AS- und ZS-Kultur unter synchronischem und diachronischem Aspekt behandelt. Typische Übersetzungsprobleme werden diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die ZT werden unter praxisnahen Bedingungen am Computer erstellt, unter Nutzung aller einschlägigen Hilfsmittel. Mit Klausur (Leistungsschein) und praktischem Workshop im Technikraum.

Pflichtlektüre vor Seminarbeginn: Handbuch Translation, Art. 54.

Voraussetzung: PC-Beherrschung; WinWord oder WordPerfect

Wünschenswert: Kfz-technische Grundlagenkenntnisse

Mit Klausur (Leistungsschein) und praktischem Workshop im Technikraum.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch IV**

Jones, Timothy

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

In this course we will be working with challenging texts from a wide range of sources, trying to find effective ways of dealing with some of the typical kinds of problem encountered in the "real world" of German-English translation. Many of the texts will be taken from that same "real world" and must be treated confidentially.

### **Übersetzen von Konferenztexten**

Lenk, Hannelore

### **(Anfänger)**

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Diese LV ist für Diplomdolmetscher-Studierende als Übersetzungsübung vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass Dolmetscher in der Praxis immer wieder mit Übersetzungsaufgaben konfrontiert werden. Es werden hauptsächlich Texte übersetzt, die im weitesten Sinne etwas mit Konferenzen zu tun haben (z.B. Redemanuskripte, Vorlagen für betriebsinterne Veranstaltungen, Proceedings, Einladungen zu Konferenzen, Abstracts etc. Die Übungsformen schließen sowohl Übersetzen vom Blatt als auch die Anfertigung von Übersetzungen am Computer ein.

### **Übersetzen von Konferenztexten**

Lenk, Hannelore

#### **(Fortgeschrittene)**

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06

Fortsetzung der Übersetzungsübungen von Konferenztexten I mit Texten erhöhten Schwierigkeitsgrades, die auch Texte von Fachkonferenzen einschließen.

### **Bilaterales Dolmetschen**

Lenk, Hannelore/

#### **(Dolmetscher/Anfänger)**

Jones, Timothy

ÜO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Aufbauend auf den im Fach "Einführung in das Dolmetschen" erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten lernen die Studierenden, wie Gespräche, Interviews, Verhandlungen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern effektiv gedolmetscht werden. Die LV beginnt mit einfachen Gesprächen zu Alltagsthemen oder landeskundlich orientierten Themen. Im späteren Verlauf der LV übernehmen die Lehrenden dann auch bestimmte "Rollen", d.h. es werden Situationen, wie sie in der Praxis vorkommen, nachgestellt. Dabei wird besonders auf den kommerziellen Bereich orientiert. Es erfolgt eine Auswertung der Dolmetschleistungen in Bezug auf inhaltliche und sprachliche Richtigkeit und Vollständigkeit, pragmatische Aspekte, Prosodie etc.

### **Dolmetschen für Übersetzer**

Lenk, Hannelore

#### **(Anfänger)**

ÜO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

In dem Kurs werden Dolmetschübungen englisch-deutsch und deutsch-englisch mit Übersetzerstudenten zum Trainieren der Gedächtnisleistung, Notationstechniken und Abstraktionsverfahren durchgeführt. Gleichzeitig soll das oftmals noch vorhandene ‚Lampenfieber‘ abgebaut werden. Die Studenten werden auch aufgefordert, zu einem konkreten Thema eigene Beiträge vorzubereiten und als Einführung in die Thematik frei (nur mit Stichpunkten) vorzutragen (in deutscher oder englischer Sprache), um auf diese Weise ihre rhetorischen Fähigkeiten zu schulen. Das Dolmetschen findet in beide Richtungen bei Diskussionsrunden statt, die von den Studierenden selbst unter Anleitung der Lehrkraft durchgeführt werden. Mit diesem Kurs sollen die Grundlagen für die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenen-Kurs Bilaterales Dolmetschen geschaffen werden.

### **Bilaterales Dolmetschen IV**

Ende, Anne-Kathrin/

**(Dolmetscher)**

Jones, Timothy

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Weiterführung der Übungen im bilateralen Konsekutivdolmetschen in Vorbereitung auf die Diplomprüfung für Übersetzer und Dolmetscher. Es werden ausschließlich anspruchsvolle Themen aus Politik, Technik und Wissenschaft erörtert, die eine umfangreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Thematik erfordern und Sicherheit im Gebrauch der Fremdsprache voraussetzen.  
Leistungsscheine in Vorbereitung auf die Komplexprüfung im Dolmetschen können erworben werden.

**Bilaterales Dolmetschen IV  
(Übersetzer)**Ende, Anne-Kathrin/  
Jones, Timothy

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Weiterführung der Übungen im bilateralen Konsekutivdolmetschen in Vorbereitung auf die Diplomprüfung für Übersetzer und Dolmetscher. Es werden ausschließlich anspruchsvolle Themen aus Politik, Technik und Wissenschaft erörtert, die eine umfangreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Thematik erfordern und Sicherheit im Gebrauch der Fremdsprache voraussetzen.  
Leistungsscheine in Vorbereitung auf die Komplexprüfung im Dolmetschen können erworben werden.

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch II**

Ende, Anne-Kathrin

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA  
Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch IV**

Ende, Anne-Kathrin

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA  
Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Intensives Dolmetschtraining im unilateralen Konsekutivdolmetschen D-E, E-D in der Dolmetschertrainingsanlage für Dolmetscherstudenten zu allgemeinen Themen aus Politik und Wissenschaft. Hauptaugenmerk auf komplizierteren bzw. unbekanntem/weniger bekannten Zusammenhängen/Themen, Bewältigung größerer Textmengen (bis 7 Minuten Speicherleistung pro Passage), Stressbewältigung, Mikrofondisziplin und Vortragskunst. Gute Beherrschung der Fremdsprache wird vorausgesetzt.

**Einführung in das Simultandolmetschen  
Grundprobleme und Arbeitstechniken**

Lenk, Hannelore

ÜO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Die LV konzentriert sich auf die Bewusstmachung verschiedener wesentlicher Faktoren beim Simultandolmetschen: Gleichzeitiges Hören und Sprechen, Nutzung der Sprechpausen des Redners,

Bedeutung einer optimalen Phasenverschiebung, Erkennung der kleinsten sintragenden Einheit, Vorgriff (Antizipierung von Verbformen) usw.

### **Simultandolmetschen Englisch-Deutsch**

Lenk, Hannelore

#### **Fortgeschrittene I**

ÜO wöchtl. 2 SWS 7. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Aufbauend auf den in der LV „Einführung in das Simultandolmetschen“ (Teilnahmevoraussetzung) vermittelten Grundlagen werden nun konkrete Texte aus der Dolmetschpraxis gedolmetscht. Dabei handelt es sich um Texte allgemeinsprachlicher Natur, die zunächst mit mäßigem, später auch mit schnellerem Sprechtempo vorgetragen werden. Besonderes Augenmerk wird auf angemessene Rhetorik und Prosodie beim Dolmetschen gelegt.

### **Simultandolmetschen Englisch-Deutsch**

Lenk, Hannelore

#### **Fortgeschrittene II**

ÜWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Die Kursteilnehmer dolmetschen zunehmend kompliziertere Texte aus der Praxis (tatsächlich gehaltene Reden auf Konferenzen, Videomitschnitte etc.). Eine gründliche lexikalische und thematische Vorbereitung auf diese Texte ist gewährleistet. Am Ende des Semesters findet eine mehrsprachige simulierte Konferenz in der DTA statt.

### **Konsequitvdolmetschen von Fachtexten**

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Im Rahmen ihrer Ausbildung im unilateralen Konsequitvdolmetschen können Studierende diese auf wissenschaftliche und technische Fachtexte bezogene Variante wählen. Die Studierenden werden schrittweise an das Dolmetschen auch relativ schwieriger Fachtexte herangeführt, da diese in der Dolmetschpraxis einen relativ großen Anteil ausmachen. Zu jedem Dolmetschtext erhalten die Studierenden eine kurze Einführung in das entsprechende Fachgebiet, und der entsprechende Fachwortschatz wird mit der Lehrkraft erarbeitet.

### **Simultandolmetschen von Fachkonferenzen**

Lenk, Hannelore

ÜWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Mit Hilfe von Materialien, die von tatsächlich stattgefundenen Fachkonferenzen stammen, sollen die Studierenden an die Problematik und die Vorgehensweise bei schwierigen Fachkonferenzen herangeführt werden. Schwerpunkte sind: Verhandlung mit dem Auftraggeber, adäquate Vorbereitung auf Fachkonferenzen (Einarbeitung in das entsprechende Fachgebiet, Nutzung verschiedener Wissensquellen), Rolle und Erarbeitung der Fachterminologie, Strategien beim Dolmetschen von Reden, die von ungeübten Rednern oft unprofessionell vorgetragen werden.

### **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

siehe Institute für Anglistik und Amerikanistik

## **ABTEILUNG SPRACH- UND ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT (ROMANISCHE SPRACHEN)**

### **LEKTORAT SPANISCH UND PORTUGIESISCH ÜBERSETZEN/DOLMETSCHEN (Lehrveranstaltungen Portugiesisch s. Institut für Romanistik)**

#### **Sprachpolitik in der hispanophonen Welt aus komparativer Perspektive: Politik, Institutionen und die Rolle der Übersetzung in der sprachlichen Normalisierung**

Sinner, Carsten

Política lingüística en el mundo hispanohablante desde una perspectiva comparativa: Política, instituciones y el papel de la traducción en la normalización lingüística

Ringvorlesung, Termine nach Vorankündigung

Donnerstag, 18.00-20.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-05

#### **Übersetzungswissenschaft Spanisch**

Sinner, Carsten

HSWO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der im Grundstudium bereits erworbenen übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand des Spanischen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten.

Hausarbeit nach regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung und Übernahme eines Referates bzw. Dossiers möglich.

#### **Varietätenlinguistik**

Sinner, Carsten

HSWO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Im Seminar werden nach einer theoretischen Einführung in die Varietätenlinguistik und einer Bestimmung der Reichweite sprachlicher Variation wichtige Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Amerika aufgrund von authentischem Material analysiert. Neben diatopischen Besonderheiten sollen insbesondere die für die Übersetzung besonders relevanten diasystematischen Varietäten genauer betrachtet und kontrastiert werden.

Hausarbeit nach regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung und Übernahme eines Referates bzw. Dossiers möglich

#### **Linguistik**

Sinner, Carsten

OSWO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden im Hauptstudium und insbesondere für die Diplomkandidaten des Spanischen und Portugiesischen, nach Absprache auch des Französischen, geöffnet. Hauptziel ist nach der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden, usw. Diplomierende können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplomarbeits-themen haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach-

und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen und sich an einem Forschungsprojekt des Lehrstuhls zur Übersetzungswissenschaft zu beteiligen.

### **Dolmetschwissenschaft**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS ab 6. FS 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN  
Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-05, gerade Wochen

Diese LV versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden - u.a. in Form von Referaten und Diskussionen - angewandt, erweitert und vertieft.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

### **Terminologiearbeit II**

Tabares, Encarnación

#### **(juristische Terminologie)**

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. FS 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, **Raum 2-01**

In dieser LV sollen die wichtigsten Begriffe und Konzepte des spanischen Rechts vorgestellt werden. Wir werden uns vorwiegend mit dem Handels- und Prozessrecht Spaniens befassen. Das Seminar richtet sich an Studenten ohne Vorkenntnisse der Rechtswissenschaften und wird hauptsächlich Basiswissen vermitteln. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird Vokabular zur Unterstützung bereitgestellt.

### **Recherche und wissenschaftliches Arbeiten für Übersetzer**

Elia Hernández Socas

Tutorium 14tägl. 1 SWS beginnt am 18.04.08  
Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-05 (gerade Wochen)

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch**

Sinner, Carsten

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Ziele der Lehrveranstaltung sind die auf für die Übersetzung ausgewählter Texte erforderliche Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche und die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens, um sprachlich, hinsichtlich der Textsorte und des Übersetzungsauftrags adäquate Übersetzungen zu erstellen. Als Material dienen Texte unterschiedlicher Themenbereiche und Herkunft mit höherem Schwierigkeitsgrad. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung)

Voraussetzung: Einführung ins Übersetzen

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch**

Emsel, Martina

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Montag, 11.15-12.45 Uhr, **Interim Dresdner Bank, Raum 3-07**

Die LV soll einen exemplarischen Einblick in themen- und textsortenspezifische Probleme der Fachübersetzung geben. Praxisbezogene Textbeispiele z.B. aus Fachpublikationen oder aus der Kommunikation von Fachleuten mit Patienten/Kunden zu den verschiedenen Themen in Verbindung mit angrenzenden Bereichen werden als Übersetzung im Unterricht kommentiert, wobei sowohl die Hintergrundrecherche als auch die textsortenspezifischen Merkmale Lexik/Terminologie, Syntax/Stil und Layout Berücksichtigung finden.

Grundlage der Diskussion sind Seminarreferate zu den einzelnen Komponenten.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch (juristische Texte)**

Tabares, Encarnación

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-01

Anhand einer Auswahl juristischer Texte (Gerichtsentscheidungen und Verfahrensurkunden) werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Es wird zusätzlich notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik (Straf- und Strafprozessrecht) vermittelt werden, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch**

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-05

### **Übersetzen von Konferenztexten Spanisch-Deutsch II**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN  
Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-05, ungerade Wochen

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei längeren Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind. Dementsprechend bezieht sich der Übersetzungsauftrag sowohl auf die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Übersetzen vom Blatt) als auch auf das Erstellen einer zielsprachigen Textvorlage für den Vortrag. Die LV ist obligatorisch für den Studiengang Dolmetscher und wahlobligatorisch für Übersetzer. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung).

Voraussetzung: Einführung ins Übersetzen

### **Übersetzen von Konferenztexten Deutsch- Spanisch I**

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 1 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN  
Montag, 08.15-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Esta clase va dirigida al desarrollo de habilidades en la interpretación/traducción de textos con estructura léxica compleja, que generalmente se presentan en conferencias o vinculados con éstas, con el objetivo de producir una "traducción a la vista" y/o traducción escrita adecuadas.

En esta clase se tratarán temáticas de interés actual: política internacional, biotecnología, los problemas de la droga, el trabajo infantil, la medicina verde, las energías renovables y la cultura de la UE

### **Bilaterales Dolmetschen II**

Krüger, Elke/

ÜO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Rodríguez, Daniel

Gedolmetscht werden Gespräche zu landeskundlichen, politischen und kulturellen Themen mit überwiegend alltagssprachlichem Wortschatz. Durch längere zu dolmetschende Passagen wird das Kurzzeitgedächtnis trainiert und das Zusammenspiel von Gedächtnis und Notation verbessert.

Literatur: ECOS de España, spanische und deutsche Tageszeitungen

Voraussetzung: Bilaterales Dolmetschen I

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch II**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN  
Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, gerade Wochen

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Voraussetzungen Unilaterales Konsekutivdolmetschen I

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch II**

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Con esta clase se pretende continuar desarrollando habilidades en la comprensión de textos hablados en alemán, en su memorización y, por medio de la notación, su interpretación a la lengua de llegada, en este caso el español. El entrenamiento resultará más efectivo mediante la utilización de la técnica audiovisual. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

Aquí es necesario destacar que los estudiantes deberán haber participado en la clase "consecutiva I" o haberse familiarizado con el vocabulario allí estudiado, lo que servirá de base para solucionar dificultades en la interpretación.

### **Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II**

Krüger, Elke

ÜO 14tägl. 1 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Mittwoch, 15.00-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, **ungerade Wochen**

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u.a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

Voraussetzung: Bilaterales Dolmetschen I

### **Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II**

Rodríguez, Daniel

ÜO 14tägl. 1 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, ungerade Wochen

En esta clase seguiremos profundizando en las habilidades adquiridas en la clase "simultánea I", en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes al interpretar diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxica no muy compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Asimismo, se seguirá trabajando en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

### **Bilaterales Dolmetschen IV**

Krüger, Elke/

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Studio 0201c



Die TN werden befähigt, bilaterale Dolmetschsituationen unter erschwerten Bedingungen und zu fachspezifischen Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Naturwissenschaft und Technik zu meistern.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung

Voraussetzung: Bilaterales Dolmetschen III und fließende Beherrschung der deutschen und spanischen Alltagssprache.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch IV**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 8. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, ungerade Wochen

Die LV richtet sich an Studierende, die beide Arbeitsfremdsprachen fließend beherrschen. Behandelt werden Methoden zur Bewältigung längerer, syntaktisch komplizierter strukturierter Texte mit teilweise fachspezifischem Wortschatz unter Nutzung technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage).

Voraussetzung: Unilaterales Konsekutivdolmetschen III

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch IV**

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 1 SWS 8. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Donnerstag, 19.00-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

En esta clase se continuará profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, profundizando en las técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos técnico-económicos. La clase se ha preparado para estudiantes más avanzados en el dominio del español.

### **Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch IV**

Krüger, Elke

ÜO 14tägl. 1 SWS 8. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Mittwoch, 15.00-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, **gerade Wochen**

Die in den LV Simultandolmetschen I-III eingeführten behandelten Grundbegriffe, -fähigkeiten und -fertigkeiten werden vertieft und gefestigt. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Voraussetzung: Simultandolmetschen I-III

### **Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch IV**

Rodríguez, Daniel

ÜO 14tägl. 1 SWS 8. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, gerade Wochen

En esta clase se profundizará en las habilidades y conocimientos adquiridos en los cursos anteriores. Se interpretarán textos de contenido económico, político y social, sobre todo relacionados con la política internacional. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja, lo que obligará al estudiante a tener que aplicar refinadas estrategias para solucionar ciertos problemas en la interpretación de dichos textos. Ejercitaremos "velocidad y tiempo" previamente al examen a realizar finalizado dicho semestre.

## **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

### **Landeskunde Lateinamerika und Karibik**

Rodríguez, Daniel

#### **Civilización y Cultura de América Latina y el Caribe**

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, Raum 1-03

Objetivos de la clase: Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales. Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro. Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, a la vez que se mostrarán y comentarán reportajes y películas que muestran la vida de “nuestra América”. La segunda parte del curso se dedicará a la “Perla de las Antillas”, sobre la cual los estudiantes demuestran tener pocos conocimientos.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá como preparación para el examen escrito u oral al finalizar el semestre. Ponencias y debate.

### **Aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Lateinamerika**

Mehlberg, Martin  
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Montag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

siehe auch die Angebote des Instituts für Romanistik und des Historischen Seminars

## **LEKTORAT FRANZÖSISCH UND ITALIENISCH ÜBERSETZEN/DOLMETSCHEN (Lehrveranstaltungen Italienisch s. Institut für Romanistik)**

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen, werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung ins Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

### **Introduction à la problématique des techniques industrielles**

Vildebrand, Médéric

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06

Partant d'une sélection de sujets techniques, ce cours se propose de conforter la compétence des apprenants dans la compréhension d'exposés spécifiques développés dans la langue de travail (française). L'éventail des thèmes abordés ira d'objets techniques élémentaires à la présentation d'« artefacts » plus compliqués. Une attention particulière sera portée à des désignations récurrentes fréquemment source de polysémies.

L'étudiant recevra des listes de vocabulaire technique en référence directe avec le contenu du cours.

Ce cours est la suite du cours du semestre d'hiver.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06  
Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06

In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnis In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnissen der bereits im Wintersemester angelaufenen LV werden Texte mit höherem sprachsystemischem, thematischem, kommunikativem und stilistischem Anspruch übersetzt. Elementare grammatische Fertigkeiten sollten nicht mehr thematisiert werden.

*Weitere Inhalte:* Erweiterung des Kollokationswissens, weitergehende Erörterungen zur Pragmatik des Ausgangstextes, Vermittlung stilspezifischer Sprachmittel, Erörterung kognitiver Faktoren der Textrezeption, Ausloten übersetzungsstrategischer Freiräume.

*Texte:* allgemeinsprachliche Presstexte, teilw. zu speziellen Themen, mit anspruchsvollen diskursiven/ illokutiven/stilistischen Passagen.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte II (Technik)**

Vildebrand, Médéric

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06

Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06

Das Fach Übersetzen technischer Texte, Niveau II, ist Teil eines dreigliedrigen Seminars.

Schwerpunkt des Niveaus II ist die Übersetzung von Ausschnitten französischer Baumarktkataloge (Ratgeberrubriken) zu den unterschiedlichsten Produktangeboten.

Anhand kurzer Rubriken, die die Produkthaftung und die Arbeitssicherheit / den Arbeitsschutz tangiert, wird eine umfangreiche gerätetechnische Grundlexik erschlossen, gleichzeitig mit der Textsorte des Ratgebertextes vertraut gemacht. Die LV bereitet auf die Übersetzung Deutsch-Französisch von Bedienanleitungen (Niveau III) vor.

*Weitere Inhalte:* Wege der Dokumentationsrecherche, Nutzen der mündlichen Fachkonsultation, Relevanz von Fachterminologien. Grundelemente fachsprachlicher Phraseologie, Anforderungen zum technischen Redigieren in der Muttersprache.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Französisch (Traduction commerciale)**

Vildebrand, Médéric

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Die Studierenden werden mit Wesen, kommunikativ-linguistischen Besonderheiten und translatorischer Handhabung der Textsorten der (deutschen und französischen) Geschäftswelt vertraut gemacht.

Schwerpunkt ist die Übersetzung der kaufmännischen Korrespondenz.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte (Traduction juridique)**

Aussenac, Marianne

SWO wöchtl. 4 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-06

Ein Teil der LV (2 SWS) findet in Form eines Blockseminars statt. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Dans le cours A seront présentées les grandes lignes du système juridique français. Ce cours d'introduction à la terminologie juridique a pour but d'initier les étudiants aux notions essentielles de droit. Les difficultés du langage juridique (notions à ne pas confondre, expressions juridiques,

synonymes?) seront étudiées à travers différents exemples d'écrits judiciaires. ( assignation devant le TGI, requête devant le Tribunal administratif, significations de jugements?) Le cours B ( TD) sera consacré à la pratique de la traduction de documents juridiques.

### **Bilaterales Dolmetschen für Dolmetscher**

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

von Bergen, Heidemarie/  
Aussenac, Marianne

Dans ce cours d'interprétation bilatérale il s'agira de mettre les étudiants en situation réelle: discussions et débats publics sur un sujet à caractère général déterminé à l'avance seront simulés. Les segments de discours/dialogues interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisation, de concentration, d'éloquence et de prises de notes.

### **Bilaterales Dolmetschen für Übersetzer**

ÜO wöchtl. 2 SWS an 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04  
Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

von Bergen, Heidemarie/  
Vildebrand, Médéric  
Aussenac, Marianne

Dans ce cours d'interprétation bilatérale il s'agira de mettre les étudiants en situation réelle : discussions et débats publics sur un sujet à caractère général déterminé à l'avance seront simulés. Les segments de discours/dialogues interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisation, de concentration, d'éloquence et de prises de notes.

Les thèmes abordés donneront une vue d'ensemble des situations rencontrées dans la vie professionnelle: négociations commerciales, interprétariat auprès d'administrations, interprétariat près des tribunaux, etc.

### **Übersetzen von Konferenztexten Französisch-Deutsch**

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

von Bergen, Heidemarie

Dieser Kurs hat zum Ziel, die in der LV "Einführung ins Übersetzen" erworbenen Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Zukünftige Dolmetscher sollen dazu befähigt werden, im Umfeld von internationalen Konferenzen anfallende Übersetzungsarbeiten aus dem Französischen ins Deutsche vorzunehmen. Dabei werden sowohl "Stegreifübersetzungen" als auch vorbereitete Texte thematisiert.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch II**

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

von Bergen, Heidemarie

Der Kurs schafft grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rezeption, der Speicherung und Produktion von Textpassagen angemessener Länge und Schwierigkeit und legt besonderes Augenmerk auf die Entwicklung einer individuellen Notation sowie dolmetschspezifischer Verhaltensweisen entsprechend dem Kompetenzmodell. Wird in Niveau III fortgesetzt.

Literatur: Semesterapparat

Voraussetzung: Niveau I oder adäquate Voraussetzungen

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch II**

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

Aussenac, Marianne

Dans ce deuxième niveau d'interprétation consécutive, les étudiants seront amenés à approfondir les connaissances acquises lors du cours «Unilaterales Konsekutivdolmetschen I». Les segments de discours interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisations, de concentration, d'éloquence et de prises de notes.

### **Simultandolmetschen Französisch-Deutsch II**

von Bergen, Heidemarie

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Übungsgegenstand sind Originalreden in Form von Audio- oder Videomitschnitten oder von Redemanuskripten, die von anwesenden Personen wirklichkeitsnah vorgetragen werden sowie in geringerem Umfang spontan vorgetragene Rede mit dem Ziel, eine angemessene Wiedergabe der wichtigen Informationen bei natürlicher Redeweise und Sprechgeschwindigkeit zu erreichen. Die Studenten stellen auf ihren eigenen Tonkassetten während der Übung einen Mitschnitt der Originalrede und ihrer Dolmetschleistung her und erhalten zur Vor- und Nachbereitung die bearbeiteten Redetexte sowie eine umfangreiche Zusammenstellung einfacher Redetypen zur Automatisierung von Textmustern. Der Kurs wird in Niveau III fortgesetzt.

Voraussetzung: Niveau I oder adäquate Voraussetzungen

### **Simultandolmetschen Deutsch-Französisch II**

Aussenac, Marianne

ÜWO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, ungerade Wochen

Dans ce deuxième niveau d'interprétation simultanée, les étudiants seront amenés à approfondir les connaissances acquises lors du cours de «Simultandolmetschen I». Les exercices proposés s'effectueront en cabine et traiteront entre autre des difficultés de compréhension rencontrées dans le processus interprétatif.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch IV**

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Niveau IV bereitet auf die Komplexprüfung im Dolmetschen vor und stellt das Vortragsdolmetschen langer Passagen vom Rednerpult vor Publikum in den Mittelpunkt. Anhand von Videoaufzeichnungen optimieren die Studenten den Gesamteindruck ihrer Präsentation und erhalten in Form von Video- und Audiomitschnitten sowie von Texten umfangreiches Material für das Selbststudium.

Literatur: Semesterapparat

Voraussetzung: Niveau III oder adäquate Voraussetzungen

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch IV**

Aussenac, Marianne

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

Ce cours de quatrième niveau d'interprétation consécutive portera sur l'interprétation de discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine. L'objectif étant d'atteindre le niveau requis pour présenter les examens de la prochaine session, l'accent sera mis sur la longueur des passages. Les thèmes choisis toucheront l'actualité nationale, européenne et internationale. Plusieurs séances seront consacrées à l'interprétation de spécialisation.

### **Simultandolmetschen Deutsch-Französisch IV**

Aussenac, Marianne

ÜO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN  
Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, gerade Wochen

Ce cours de quatrième niveau d'interprétation consécutive portera sur l'interprétation de discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine. L'objectif étant d'atteindre le niveau requis pour présenter les examens de la prochaine session, l'accent sera mis sur la complexité des discours choisis. Les thèmes choisis toucheront l'actualité nationale, européenne et internationale. Plusieurs séances seront consacrées à l'interprétation de spécialisation. (sujets complexes tels que la médecine, l'informatique, l'architecture, etc.)

### **Simultandolmetschen Französisch-Deutsch IV**

von Bergen, Heidemarie

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Diese LV bietet den Studenten ihren Voraussetzungen und Möglichkeiten entsprechend angemessene Übungen, um eine in der Praxis akzeptable Wiedergabe der wesentlichen Inhalte vorbereiteter und unvorbereiteter Redebeiträge in angemessener Präsentation zu erreichen und vermittelt Methoden der Bewältigung von Dolmetschproblemen anhand des Kompetenzmodells und bereitet auf die Zusatzprüfung im Simultandolmetschen vor.

Voraussetzungen Niveau III oder adäquate Voraussetzungen

## **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

### **Civilisation française: Aspects constitutionnels**

Aussenac, Marianne

HSWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN  
Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

L'objectif de ce cours est de présenter les grandes lignes des institutions françaises. La première partie portera sur l'histoire des institutions (Ancien Régime, Révolution Française de 1789, IIIème République, IVième République). Dans la deuxième partie, l'accent sera mis sur les mécanismes propres à l'actuelle Constitution, illustrés par l'actualité politique présentée par les étudiants. (exposés).

siehe auch die Angebote des Instituts für Romanistik und des Historischen Seminars

## **ABTEILUNG SPRACH- UND ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT (RUSSISCH)**

### **Literarisches Übersetzen**

Umbreit, Hannelore

OSO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Nach einer Einführung in die Spezifik des literarischen Übersetzens und speziell in die Spezifik der Analyse eines literarischen Texts unternehmen die Teilnehmer eigene Versuche einer Übersetzung von Ausschnitten aus dem Werk „Die Rote Zone. Ein Gefängnistagebuch“ von Grigori Pasko. Im Mittelpunkt der unterrichtlichen Erörterung stehen dabei Probleme der Erschließung und translatorischen Wiedergabe von Elementen der vielfältigen Substandard-Systeme des Russischen. Der Erwerb eines Leistungsscheins sowie eine vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Aspekten des literarischen Übersetzens Russisch-Deutsch im Rahmen von Diplomarbeiten ist möglich.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch**

SO 3 SWS ab 6. Sem. 4,5 CP bzw. 8 CP mit LN

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03, ungerade W. Umbreit, Hannelore

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 3-04, wöchtl. N.N.  
(die LV N.N. beginnt am 14.04.08)

In diesem Seminar werden anhand der Übersetzung längerer russischer Medientexte mit hohem Schwierigkeitsgrad Grundprobleme des Übersetzens Russisch-Deutsch behandelt, die übersetzerischen Fertigkeiten differenziert und die übersetzerischen Auswirkungen der angestrebten Ziele Textsortenadäquatheit sowie Empfängergerechtigkeit aufgezeigt.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

SO 14tägl. 1 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

**entfällt**

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04, gerade Wochen

Geübt wird in dieser LV die Erstellung von Arbeitsübersetzungen zu einem sprachlich anspruchsvollen deutschen Original mit besonderem Augenmerk auf der Sicherung der Textsortenadäquatheit unter Festigung aller erworbenen Übersetzungstechniken.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch**

Rinck, Tatjana

ÜO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

(Leipzig)

Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Anhand von zumeist publizistischen Texten des Deutschen werden - aufbauend auf den bisher erworbenen Übersetzungstechniken - vor allem makrotextuelle Operationen zur Sicherung der Auftrags- und Empfängergerechtigkeit der Übersetzungen geübt (z.B. Kompressionen und Expansionen).

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen zum Übersetzen speziellerer populärwissenschaftlicher und fachsprachlicher Texte werden Textsortenvergleiche angestellt und Übersetzungstechniken entwickelt.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Russisch**

Rinck, Tatjana

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

(Leipzig)

Donnerstag, 18.00-19.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Anhand von Originaltexten aus den Bereichen Geschäftskorrespondenz und Vertragswesen werden die erworbenen Techniken des Fachtextübersetzens in die Fremdsprache vertieft unter besonderer Berücksichtigung von Problemen bei der Wiedergabe von Termini sowie unter Beachtung der Textsortenspezifika.

### **Übersetzen von Konferenztexten**

Umbreit, Hannelore

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03, gerade Wochen

In dieser LV werden Texte mit Konferenzthematik übersetzt und Übersetzungstechniken erörtert und geübt, die im Zusammenhang mit Dolmetscheinsätzen häufig zu bewältigen sind.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Russisch-Deutsch**

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Montag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden aktuelle Texte aus den Bereichen Politik und Kulturpolitik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Sicherung eines ausreichenden allgemeinen Verstehenshintergrundes (Hintergrund- bzw. Allgemeinwissen) sowie die sprachliche Adäquatheit der Wiedergabe.

Voraussetzung: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Einführung in das Dolmetschen

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Donnerstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Im Mittelpunkt der Übungen steht die sichere Rezeption und Wiedergabe von Dolmetschpassagen wachsender Länge unter Berücksichtigung von Dolmetschsituation und Texttyp sowie unter adäquater Anwendung qualifizierter Problemlösungsstrategien.

### **Simultandolmetschen Russisch-Deutsch**

Fleischmann, Eberhard  
(Leipzig)

#### **Konsekutivdolmetschen Russisch-Deutsch**

ÜO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem. 1,5 CP bzw. 3 CP mit LN

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, ungerade Wochen

### **Simultandolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand thematisch und sprachlich anspruchsvoller Texte aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur werden die Grundfertigkeiten des Simultandolmetschens geübt und gefestigt.

### **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

siehe die Angebote des Instituts für Slavistik und des Historischen Seminars



# BACHELOR TRANSLATION

## 2. SEMESTER

Im 2. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. Pflichtmodul Kernfach
2. Modul Wahlbereich translatorisch/nichttranslatorisch
3. nichtphilologisches Ergänzungsfach (SQ)

### Pflichtmodul

#### **04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)**

##### **Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS) Übersetzen Englisch-Deutsch**

Bohm, Edgar

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1001 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

##### **Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS) Translatologie Englisch**

Herting, Beate

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Die in der Allgemeinen Übersetzungswissenschaft erworbenen Kenntnisse und Methoden werden auf das Sprachenpaar Englisch-Deutsch angewendet, wobei mit dem Beschreibungsansatz „Text(analyse) und Translation“ (nach NEUBERT, NORD) gearbeitet wird. Anhand von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und -interne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion besprochen. Für verschiedene Kategorien von Übersetzungsproblemen werden verallgemeinerbare Lösungsstrategien für die Übersetzung im Sprachenpaar erörtert und umgesetzt.

Abschluss: Prüfungsklausur

##### **Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS) Englisch – Text & Language**

Herting, Beate

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

This is the second part of a two-semester course which focuses on enhancing participants' proficiency in important fields of what's called collocational English. Using a material providing a large number of diverse exercises, we will deal with collocations, idioms, word families, synonyms etc. Vocabulary work will be done in lexical fields, i.e. according to subject fields introduced by texts. Grammar revision will also play a part. Taken together, classwork and self-study will lead to a marked enhancement of students' competence in English.

Zu erbringende Leistung(en): Erfolgreiche Teilnahme an zwei semesterbegleitenden Klausuren als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung.

**Tutorium Oral Practice:** ab 16.04.08 mittwochs, 17-18:30 Uhr, Interim Brühl, Raum 710 (Tutorin Ann-Kathrin Roth)

### **04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

#### **Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

##### **Übersetzungsprobleme Französisch**

Scheel, Harald

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-03

Aufbauend auf den in der LV Translatologie Französisch erworbenen Kenntnissen, werden allgemeinsprachliche Texte verschiedener funktional-stilistischer Bereiche übersetzt, Übersetzungsverfahren diskutiert und auf ihre kontextuelle Angemessenheit hin überprüft.

#### **Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)**

##### **Translatologie Französisch**

Scheel, Harald

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

#### **Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

##### **Übersetzen Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, Raum 4-06

Prozeduren des adäquaten Übertragens von natürlichsprachigen, authentischen Texten werden systematisch erörtert und trainiert.

*Schwerpunkt* ist die translatorische Umsetzung von Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Grundstudium unter den Bedingungen natürlicher Kommunikation. Ausgehend von Erkenntnissen aus dem Sprachvergleich *sollen Grundalgorithmen des translatorischen Handelns* bewusst gemacht und deren systematische Aneignung gefördert werden.

*Weitere Inhalte:* Hilfsmittelkunde, Entwicklung eines Problembewusstseins für textsortenspezifische, pragmatische Fragen und für repräsentative Strategien des so genannten "aktiven" (Hin-) Übersetzens unter den gegebenen sprachlichen und linguistischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

*Texte:* Pressetexte

NB: Bei Problemen mit der Raumkapazität (beschränkte Anzahl der Computerarbeitsplätze) haben nur diejenigen Veranstaltungsteilnehmer Anspruch auf einen Computerarbeitsplatz, die jeweils eine elektronisch lesbare Seminarvorbereitung vorweisen können!

**Tutorium Französische Grammatik:** ab 15.04.08 dienstags 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 3-07

**04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Russisch**  
**(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

**Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

**Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion**

Bendixen, Bernd

**Grammatik/Lexik (3 SWS)**

Freitag, 14.00-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Die seminaristische, durch breite übende Phasen angereicherte und Elemente des e-learning nutzende Lehrveranstaltung baut auf den Kenntnissen und Fertigkeiten auf, die im Modul "Kompetenzerweiterung" des ersten Semesters erworben wurden, und erweitert diese gleichzeitig vor allem in Richtung der syntaktischen Fundierung, indem die verschiedenen hypotaktischen und parataktischen Konstruktionen des Russischen einschließlich Partizipial- und Adverbialpartizipialkonstruktionen hinsichtlich ihrer Ausdrucks-, Transformations- und Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen analysiert bzw. in der Richtung deutsch-russisch textsortengerecht angewendet werden. Der Überblick über ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax des Russischen wird damit gleichzeitig vervollständigt und abgerundet; bereits erworbene Kenntnisse insbesondere zu den Ausdrucksmöglichkeiten der russischen Verbalaspekte werden reaktiviert und für übersetzerische Leistungen weiter gefestigt.

**Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)**

Umbreit, Hannelore

**Translatologie Russisch**

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Auf der Basis des in den Vorlesungen Allgemeine Translatologie und Allgemeine Linguistik vermittelten terminologischen und methodischen Grundinventars erfolgt eine Differenzierung der Einsichten zum Wesen des Translationsprozesses und zu den translatorischen Schwerpunkttätigkeiten und –problemen in seinen einzelnen Phasen, zu translatorischen Arbeitsmitteln und –methoden sowie zu den Wechselbeziehungen zwischen den Beteiligten an der zweisprachigen vermittelten Kommunikation. Dabei wird ein systematischer sprachlicher Bezug angestrebt, der im parallelen Seminar „Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch“ eine weitere Vertiefung erfährt.

Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung „Translationsbezogener Textsortenvergleich“ und erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur zu diesem Seminar; Besuch der parallelen Lehrveranstaltung „Übersetzungsübungen“.

**Übung "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)**

**Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag 17.00-17.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Unter Zugrundelegung der Erkenntnisse aus der parallelen Lehrveranstaltung „Translatologie B-Sprache“ übersetzen die Teilnehmer unter Vorgabe eines konkreten Übersetzungsauftrags kürzere Texte aus russischsprachigen Massenmedien eigenständig in das Deutsche, wobei makro- und mikrotextuelle Schwerpunktprobleme der translatorischen Behandlung von publizistischen Texten im Mittelpunkt der unterrichtlichen Erörterung stehen.

**Tutorium ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax  
(1 SWS)**

Bendixen, Bernd

Mittwoch 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03, vierzehntägig, gerade Wochen

Die seminaristische, am Computer und unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel des Übersetzers durchgeführte Lehrveranstaltung wendet die Kenntnis über in Vorlauf- oder Parallelveranstaltungen behandelte morphologische, in erster Linie aber syntaktische Erscheinungen des Russischen auf kurze, textsortenfrei gewählte russische absolut originale Textausschnitte in erster Linie aus der Publizistik an, die danach ausgewählt wurden, dass sie syntaktische Schachtelungen und/oder diffuse bzw. ambige Bezüge enthalten oder aber sprachlich-sachlich-kulturelles Hintergrundwissen voraussetzen, wobei das Erkennen des jeweiligen Problems und das Beschaffen von Lösungsmöglichkeiten den Kern der Veranstaltung ausmacht, die folglich Lösungswege für durch oben genannte Eigenheiten entstandene Übersetzungsprobleme aufzeigt, indem Entflechtungsstrategien unter Rückgriff auf syntaktische Gesetzmäßigkeiten entwickelt und gefestigt werden. Die jeweiligen Textausschnitte werden ad hoc präsentiert, sodass "Übersetzen im Unterricht" praktiziert wird, was dann nicht immer zur Perfektion getrieben wird – das Lösen des jeweiligen übersetzerischen Problems steht stärker im Vordergrund als die sprachliche Ausformulierung.

**Tutorium Translationsbezogene Textarbeit**

Molchanova, Anastasia

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, vierzehntägig, ungerade Wochen

Dresdener Bank, Raum 3-06

**Tutorium Einführung in das Dolmetschen**

Molchanova, Anastasia/  
Beckert, Alexander

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Dresdner Bank Raum 1-03

**04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

**Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

**Einführung in das Übersetzen Spanisch-Deutsch**

Emsel, Martina

Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-05

Aufbauend und ergänzend zur Vorlesung werden ausgewählte Themen im spanisch-deutschen Sprachvergleich und Übersetzungsprobleme in Seminar und Übung vertieft. Ziel ist eine übersetzungsbezogene Erweiterung der Sprachkompetenz für beide Arbeitssprachen.

**Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)**

**Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch**

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

Emsel, Martina

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Seminarthemen sind sowohl spezielle Übersetzungsprobleme, für die exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden, als auch komplexe Problemanalysen anhand ausgewählter Texte.

**Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

**Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch**

Rodríguez, Daniel

Montag 09.15-10.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-12

En esta clase se pretende que el estudiante de familiarice con la temática especializada y se comience a entrenar en la traducción de textos típicos. Se centrará la atención en el análisis de textos en español, destacando sus particularidades léxico-semánticas. El estudiante investigará la terminología bajo la orientación del profesor, y elaborará glosarios que le servirán para realizar las traducciones en clase y para ir conformando su banco de datos. La clase se desarrollará en forma de "taller de traducción", en el que los estudiantes aportarán los conocimientos adquiridos en el estudio individual, posibilitará el entrenamiento en el trabajo en equipos, y hará más amena la clase.

### **Recherche und wissenschaftliches Arbeiten für Übersetzer**

Elia Hernández Socas

Tutorium 14tägl. 1 SWS beginnt am 18.04.08

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-05 (gerade Wochen)

## **Translatorischer Wahlbereich**

### **04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)**

#### **Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

##### **Übersetzen Englisch-Deutsch**

Bohm, Edgar

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1001 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

#### **Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)**

##### **Translatologie Englisch**

Herting, Beate

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Die in der Allgemeinen Übersetzungswissenschaft erworbenen Kenntnisse und Methoden werden auf das Sprachenpaar Englisch-Deutsch angewendet, wobei mit dem Beschreibungsansatz „Text(analyse) und Translation“ (nach NEUBERT, NORD) gearbeitet wird. Anhand von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und -interne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion besprochen. Für verschiedene Kategorien von Übersetzungsproblemen werden verallgemeinerbare Lösungsstrategien für die Übersetzung im Sprachenpaar erörtert und umgesetzt.

Abschluss: Prüfungsklausur

#### **Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

##### **English – Text & Language**

Herting, Beate

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

This is the second part of a two-semester course which focuses on enhancing participants' proficiency in important fields of what's called collocational English. Using a material providing a large number of diverse exercises, we will deal with collocations, idioms, word families, synonyms etc. Vocabulary work will be done in lexical fields, i.e. according to subject fields introduced by texts. Grammar revision will also play a part. Taken together, classwork and self-study will lead to a marked enhancement of students' competence in English.

Zu erbringende Leistung(en): Erfolgreiche Teilnahme an zwei semesterbegleitenden Klausuren als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung

**Tutorium Oral Practice:** ab 16.04.08 mittwochs, 17-18:30 Uhr, Interim Brühl, Raum 710 (Tutorin Ann-Kathrin Roth)

#### **04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

##### **Seminar "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)**

###### **Übersetzungsprobleme Französisch**

Scheel, Harald

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-03

Aufbauend auf den in der LV Translatologie Französisch erworbenen Kenntnissen, werden allgemesprachliche Texte verschiedener funktional-stilistischer Bereiche übersetzt, Übersetzungsverfahren diskutiert und auf ihre kontextuelle Angemessenheit hin überprüft.

##### **Vorlesung "Translatologie zweite B-Sprache" (2 SWS)**

###### **Translatologie Französisch**

Scheel, Harald

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

##### **Übung "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)**

###### **Übersetzen Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, Raum 4-06

Prozeduren des adäquaten Übertragens von natürlichsprachigen, authentischen Texten werden systematisch erörtert und trainiert.

*Schwerpunkt* ist die translatorische Umsetzung von Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Grundstudium unter den Bedingungen natürlicher Kommunikation. Ausgehend von Erkenntnissen aus dem Sprachvergleich *sollen Grundalgorithmen des translatorischen Handelns* bewusst gemacht und deren systematische Aneignung gefördert werden

*Weitere Inhalte:* Hilfsmittelkunde, Entwicklung eines Problembewusstseins für textsortenspezifische, pragmatische Fragen und für repräsentative Strategien des so genannten "aktiven" (Hin-) Übersetzens unter den gegebenen sprachlichen und linguistischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

*Texte:* Presstexte

NB: Bei Problemen mit der Raumkapazität (beschränkte Anzahl der Computerarbeitsplätze) haben nur diejenigen Veranstaltungsteilnehmer Anspruch auf einen Computerarbeitsplatz, die jeweils eine elektronisch lesbare Seminarvorbereitung vorweisen können!

**Tutorium Französische Grammatik:** ab 15.04.08 dienstags 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 3-07

**04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

**Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)  
Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion  
Grammatik/Lexik (3 SWS)**

Bendixen, Bernd

Freitag, 14.00-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Die seminaristische, durch breite übende Phasen angereicherte und Elemente des e-learning nutzende Lehrveranstaltung baut auf den Kenntnissen und Fertigkeiten auf, die im Modul "Kompetenzerweiterung" des ersten Semesters erworben wurden, und erweitert diese gleichzeitig vor allem in Richtung der syntaktischen Fundierung, indem die verschiedenen hypotaktischen und parataktischen Konstruktionen des Russischen einschließlich Partizipial- und Adverbialpartizipialkonstruktionen hinsichtlich ihrer Ausdrucks-, Transformations- und Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen analysiert bzw. in der Richtung deutsch-russisch textsortengerecht angewendet werden. Der Überblick über ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax des Russischen wird damit gleichzeitig vervollständigt und abgerundet; bereits erworbene Kenntnisse insbesondere zu den Ausdrucksmöglichkeiten der russischen Verbalaspekte werden reaktiviert und für übersetzerische Leistungen weiter gefestigt.

**Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)  
Translatologie Russisch**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Auf der Basis des in den Vorlesungen Allgemeine Translatologie und Allgemeine Linguistik vermittelten terminologischen und methodischen Grundinventars erfolgt eine Differenzierung der Einsichten zum Wesen des Translationsprozesses und zu den translatorischen Schwerpunkttätigkeiten und –problemen in seinen einzelnen Phasen, zu translatorischen Arbeitsmitteln und –methoden sowie zu den Wechselbeziehungen zwischen den Beteiligten an der zweisprachigen vermittelten Kommunikation. Dabei wird ein systematischer sprachlicher Bezug angestrebt, der im parallelen Seminar „Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch“ eine weitere Vertiefung erfährt.

Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung „Translationsbezogener Textsortenvergleich“ und erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur zu diesem Seminar; Besuch der parallelen Lehrveranstaltung „Übersetzungsübungen“.

**Übung "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)  
Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag 17.00-17.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Unter Zugrundelegung der Erkenntnisse aus der parallelen Lehrveranstaltung „Translatologie B-Sprache“ übersetzen die Teilnehmer unter Vorgabe eines konkreten Übersetzungsauftrags kürzere Texte aus russischsprachigen Massenmedien eigenständig in das Deutsche, wobei makro- und mikrotextuelle

Schwerpunktprobleme der translatorischen Behandlung von publizistischen Texten im Mittelpunkt der unterrichtlichen Erörterung stehen.

**Tutorium ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax  
(1 SWS)**

Bendixen, Bernd

Mittwoch 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03, vierzehntäglich, gerade Wochen

Die seminaristische, am Computer und unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel des Übersetzers durchgeführte Lehrveranstaltung wendet die Kenntnis über in Vorlauf- oder Parallelveranstaltungen behandelte morphologische, in erster Linie aber syntaktische Erscheinungen des Russischen auf kurze, textsortenfrei gewählte russische absolut originale Textausschnitte in erster Linie aus der Publizistik an, die danach ausgewählt wurden, dass sie syntaktische Schachtelungen und/oder diffuse bzw. ambige Bezüge enthalten oder aber sprachlich-sachlich-kulturelles Hintergrundwissen voraussetzen, wobei das Erkennen des jeweiligen Problems und das Beschaffen von Lösungsmöglichkeiten den Kern der Veranstaltung ausmacht, die folglich Lösungswege für durch oben genannte Eigenheiten entstandene Übersetzungsprobleme aufzeigt, indem Entflechtungsstrategien unter Rückgriff auf syntaktische Gesetzmäßigkeiten entwickelt und gefestigt werden. Die jeweiligen Textausschnitte werden ad hoc präsentiert, sodass "Übersetzen im Unterricht" praktiziert wird, was dann nicht immer zur Perfektion getrieben wird – das Lösen des jeweiligen übersetzerischen Problems steht stärker im Vordergrund als die sprachliche Ausformulierung.

**Tutorium Translationsbezogene Textarbeit**

Molchanova, Anastasia

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, vierzehntäglich, ungerade Wochen  
Dresdener Bank, Raum 3-06

**Tutorium Einführung in das Dolmetschen**

Molchanova, Anastasia/  
Beckert, Alexander

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Dresdner Bank Raum 1-03

**04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

**Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

**Einführung in das Übersetzen Spanisch-Deutsch**

Emsel, Martina

Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-05

Aufbauend und ergänzend zur Vorlesung werden ausgewählte Themen im spanisch-deutschen Sprachvergleich und Übersetzungsprobleme in Seminar und Übung vertieft. Ziel ist eine übersetzungsbezogene Erweiterung der Sprachkompetenz für beide Arbeitssprachen.

**Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)**

**Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch**

Emsel, Martina

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Seminarthemen sind sowohl spezielle Übersetzungsprobleme, für die exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden, als auch komplexe Problemanalysen anhand ausgewählter Texte.



## **Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)** **Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch**

Rodríguez, Daniel

Montag 09.15-10.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 2-12

En esta clase se pretende que el estudiante de familiarice con la temática especializada y se comience a entrenar en la traducción de textos típicos. Se centrará la atención en el análisis de textos en español, destacando sus particularidades léxico-semánticas. El estudiante investigará la terminología bajo la orientación del profesor, y elaborará glosarios que le servirán para realizar las traducciones en clase y para ir conformando su banco de datos. La clase se desarrollará en forma de "taller de traducción", en el que los estudiantes aportarán los conocimientos adquiridos en el estudio individual, posibilitará el entrenamiento en el trabajo en equipos, y hará más amena la clase.

## **4. SEMESTER**

Im 4. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. zwei Pflichtmodule (Kernfach + Sprachtechnologie)
2. ein Modul Wahlbereich translatorisch/nichttranslatorisch

### **Pflichtmodule**

#### **04-005-1005 Fachtextlinguistik – Englisch** **(Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)**

##### **Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

##### **Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

##### **Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch**

Herold, Susann

Montag, 11-15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, **Raum 4-06**

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Business Software an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Dabei wird Einblick in verschiedene Textsorten gegeben. Gegenüber dem Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte rücken die Vermittlung von Fachwissen und damit die Erweiterung der Sachkompetenz als notwendiger Teil der Übersetzungskompetenz stärker in den Mittelpunkt. Terminologische Schwerpunkte sind Geschäftsprozesse, Small Business und Software-Integration.

### **Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

#### **Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch**

Jones, Timothy

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

This course will look at some of the problems involved in translating specialised text types into English. The main focus will be on how to find the correct terminology, although questions of syntax and style will also have to be addressed. Other major components will be research and problem-solving techniques, and ways of coping with the unknown.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants will be expected to prepare for each class, contributing their work to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam written at the end of the semester.

**Tutorium Dolmetschen:** ab 17.04.08 donnerstags 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-03 (Tutorin Franziska Wehke)

### **04-005-1005 Fachtextlinguistik – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

#### **Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

#### **Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

##### **Fachübersetzen Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-03

Aufbauend auf den in den Modulen 04-005-1004 und 04-005-1003 erworbenen Kenntnissen wird nunmehr übergegangen zur Übersetzung mittelschwerer Texte mit einem deutlich höheren Fachlichkeitsgrad.

#### **Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

##### **Übersetzen von Fachtexten Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, Raum 4-06

Übersetzen (F-D) technischer Kurzaufsätze aus Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Ergonomie in repräsentativen Industriezweigen.

Weitere Inhalte: Hilfsmittelkunde, Wege der Dokumentationsrecherche, Nutzen der mündlichen Fachkonsultation, Relevanz von Fachterminologien. Grundlagen fachsprachlicher Phraseologie, Anforderungen zum technischen Redigieren in der Muttersprache.

**Tutorium Französische Grammatik:** ab 15.04.08 dienstags 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 3-07

**Tutorium Dolmetschen:** ab 14.04.08 montags, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-03 (Tutorin Franziska Pieloth)

#### **04-005-1005 Fachtextlinguistik – Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

##### **Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, HS 2010 Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

##### **Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

###### **Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Im Mittelpunkt der seminaristischen Lehrveranstaltung steht die Analyse häuslich angefertigter Übersetzungen zu kürzeren und längeren medizinischen Fachtexten mit Schwerpunkt auf der Textsorte Arzneimittelinformation. Dazu wird eine Einführung in jeweilige Textsortenbesonderheiten gegeben bzw. aufgrund der Paralleltextanalyse erarbeitet, die Arbeit mit derartigen Paralleltexten, die fachgebundene Recherche und die Nutzung elektronischer Hilfsmittel einschließlich der Heranziehung resp. Erstellung von Datenbanken wird erläutert und geübt. Am absoluten Anfang steht noch die Auseinandersetzung mit stärker populärwissenschaftlichen Darlegungen, wobei relativ schnell der Übergang zu stärker fachspezifischen Texten gesucht wird. Übergreifendes Arbeitsprinzip ist die Diskussion der Vorzüge und Nachteile der für einen jeweiligen Absatz resp. eine längere Satzgruppe gefundenen, jedoch weitgehend anonym dargestellten übersetzerischen Lösungen, sodass einerseits auch die Textkohärenz einer Bewertung unterzogen werden kann und andererseits die argumentative Auseinandersetzung mit eigenen und vorgefundenen Übersetzungen trainiert wird.

##### **Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

###### **Fachübersetzen Deutsch-Russisch**

N.N.

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

In diesem Fach werden Originalbeiträge über wissenschaftliche und technische Thematiken anhand wissenschaftlich ermittelter Methoden und mit Hilfe von Computertechnik übersetzt und diskutiert. Ziel ist die Aneignung moderner Übersetzungstechniken an Texten mittelschweren Grades.

**Tutorium Translationsbezogene Textarbeit**

Molchanova, Anastasia

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, vierzehntägig, ungerade Wochen  
Dresdener Bank, Raum 3-06

**Tutorium Einführung in das Dolmetschen**

Molchanova, Anastasia/  
Beckert, Alexander

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Dresdner Bank Raum 1-03

**04-005-1005 Fachtextlinguistik – Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

**Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Nährungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

**Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

**Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch**

Emsel, Martina

Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

Die Lehrveranstaltung baut auf den allgemeinen und sprachbezogenen theoretischen Grundlagen zur Übersetzungswissenschaft und den Seminaren und Übungen zur Einführung ins Übersetzen mit der Arbeitssprache Spanisch auf.

Schwerpunkt ist nun die Einführung in Textsorten mit fachspezifische Thematik und Gestaltung und die damit verbundenen speziellen Übersetzungsprobleme. Materialgrundlage in der Einführung bilden Texte, für die eine muttersprachliche Kompetenz vorausgesetzt werden kann.

**Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

**Einführung Fachübersetzen Deutsch-Spanisch**

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

En esta clase se hará una introducción a la temática especializada, la que brindará una preparación básica al estudiante en diferentes campos: economía, construcción, política, ingeniería genética y medicina tropical. Por medio de "talleres de traducción", se pretende hacer la clase más dinámica y práctica. Los alumnos harán una traducción previa que les servirá de base para el debate con el profesor y resto del grupo.

**04-005-1006 Terminologielehre und Sprachtechnologie  
(Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

**Vorlesung "Allgemeine Terminologielehre" (2 SWS)**

**Einführung in die allgemeine Terminologielehre**

Schmitt, Peter A.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Terminologie der Terminologie (metasprachliche Kompetenz); normative vs. deskriptive Terminologiearbeit; translationsrelevante terminologische Kategorien; Überlegungen zur Struktur translationsorientierter terminologischer Einträge; Begriffshierarchien und ihre Darstellung; onomasiologische und semasiologische Strukturen; typische Terminologieverwaltungssysteme (TVS); typische terminographische Fehler.

Pflichtlektüre: *Handbuch Translation*, Art. 22, 23; Literaturrempfehlung: Arntz, Reiner / Picht, Heribert (1995): *Einführung in die Terminologiearbeit*. Hildesheim: Olms.

**Vorlesung/ Seminar "Sprachtechnologie" (2 SWS)**

Bohm, Edgar

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Der Kurs vermittelt die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten:

1. Ausstattung eines modernen Übersetzerarbeitsplatzes (Hardware + Software + Vernetzung)
2. Nutzung von Office-Programmen im Übersetzungskontext (WORD + Excel 2007)
3. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDLX, TRADOS, Déjà-vu und Wordfast (Erstellen, Ändern eines Translation Memorys, Verschmelzen, Exportieren/Importieren eines TMs),
4. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme, z.B. Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodellen),
5. Nutzung übersetzungsrelevanter Software (z.B. Count it), Archivierung von Dateien, Erstellen von Backups sowie Einsatz eines adäquaten Sicherheitskonzepts.

**Vorlesung/ Seminar "Nonverbale Codes für Übersetzer" (2 SWS)**

Schmitt, Peter A.

Blockseminar:

Samstag, 14.06.08, 08.00-18.00 Uhr, Jahnallee 59, HS Süd

Samstag, 21.06.08, 08.00-18.00 Uhr, Jahnallee 59, HS Süd

Die meisten zu übersetzenden Texte sind Fachtexte und a) meist technischen Inhalts und b) ein Geflecht aus verbaler und nonverbaler Information; auf Grund der Bedeutung fachlicher Bilder (nonverbaler Informationen) für die richtige Interpretation von Fachtexten (z.B. Disambiguierung polysemer Benennungen) werden in diesem Seminar die Konventionen technischer Zeichnungen in dem für Übersetzer/Dolmetscher relevanten Umfang vermittelt, auch unter Berücksichtigung der Kulturspezifik technischer Zeichnungen hinsichtlich der Symbole und Darstellungsarten (z.B. Europäische und Amerikanische ISO-Methode). Die Teilnehmer werden durch diesen Kurs in die Lage versetzt, (a) technische Zeichnungen in verschiedenen Ansichten und Darstellungsarten (auch Isometrien, Explosionszeichnungen) lesen und im Wesentlichen verstehen zu können, (b) technische Skizzen anfertigen zu können. Dies fördert die Kommunikationsfähigkeit mit Fachleuten technischer Disziplinen und die Anerkennung als professioneller Kommunikationspartner. Umfangreiches Hand-out. Lernerfolgskontrolle in Form eines Abschlusstests mit Zertifikat.

Literaturempfehlung: Hoischen, Hans (1996): Praxis des technischen Zeichnens. Berlin: Cornelsen/  
Girardet.

## Translatorischer Wahlbereich

### 04-005-1005 Fachtextlinguistik – Englisch Wahlfach (Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)

#### **Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

#### **Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

##### **Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch**

Herold, Susann

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Business Software an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Dabei wird Einblick in verschiedene Textsorten gegeben. Gegenüber dem Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte rücken die Vermittlung von Fachwissen und damit die Erweiterung der Sachkompetenz als notwendiger Teil der Übersetzungskompetenz stärker in den Mittelpunkt. Terminologische Schwerpunkte sind Geschäftsprozesse, Small Business und Software-Integration.

#### **Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

##### **Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch**

Jones, Timothy

Donnerstag, 13.15-14.15 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Donnerstag, 15.15-16.15 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

This course will look at some of the problems involved in translating specialised text types into English. The main focus will be on how to find the correct terminology, although questions of syntax and style will also have to be addressed. Other major components will be research and problem-solving techniques, and ways of coping with the unknown.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants will be expected to prepare for each class, contributing their work to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam written at the end of the semester.

**Tutorium Dolmetschen:** ab 17.04.08 donnerstags 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-03 (Tutorin Franziska Wehke)

**04-005-1005 Fachtextlinguistik – Französisch Wahlfach  
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

**Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. , HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

**Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

**Fachübersetzen Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-03

Aufbauend auf den in den Modulen 04-005-1004 und 04-005-1003 erworbenen Kenntnissen wird nunmehr übergegangen zur Übersetzung mittelschwerer Texte mit einem deutlich höheren Fachlichkeitsgrad.

**Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

**Übersetzen von Fachtexten Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, Raum 4-06

Übersetzen (F-D) technischer Kurzaufsätze aus Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Ergonomie in repräsentativen Industriezweigen.

Weitere Inhalte: Hilfsmittelkunde, Wege der Dokumentationsrecherche, Nutzen der mündlichen Fachkonsultation, Relevanz von Fachterminologien. Grundlagen fachsprachlicher Phraseologie, Anforderungen zum technischen Redigieren in der Muttersprache.

**Tutorium Französische Grammatik:** ab 15.04.08 dienstags 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 3-07

**Tutorium Dolmetschen:** ab 14.04.08 montags, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-03 (Tutorin Franziska Pieloth)



**04-005-1005 Fachtextlinguistik – Russisch Wahlfach  
(Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

**Textanalyse (2 SWS)**

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Beethovenstr., Raum H5 5.14

Umbreit, Hannelore

**Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

**Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch**

Mittwoch 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Bendixen, Bernd

Im Mittelpunkt der seminaristischen Lehrveranstaltung steht die Analyse häuslich angefertigter Übersetzungen zu kürzeren und längeren medizinischen Fachtexten mit Schwerpunkt auf der Textsorte Arzneimittelinformation. Dazu wird eine Einführung in jeweilige Textsortenbesonderheiten gegeben bzw. aufgrund der Paralleltextanalyse erarbeitet, die Arbeit mit derartigen Paralleltexten, die fachgebundene Recherche und die Nutzung elektronischer Hilfsmittel einschließlich der Heranziehung resp. Erstellung von Datenbanken wird erläutert und geübt. Am absoluten Anfang steht noch die Auseinandersetzung mit stärker populärwissenschaftlichen Darlegungen, wobei relativ schnell der Übergang zu stärker fachspezifischen Texten gesucht wird. Übergreifendes Arbeitsprinzip ist die Diskussion der Vorzüge und Nachteile der für einen jeweiligen Absatz resp. eine längere Satzgruppe gefundenen, jedoch weitgehend anonym dargestellten übersetzerischen Lösungen, sodass einerseits auch die Textkohärenz einer Bewertung unterzogen werden kann und andererseits die argumentative Auseinandersetzung mit eigenen und vorgefundenen Übersetzungen trainiert wird.

**Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

**Fachübersetzen Deutsch-Russisch**

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Kutz, Wladimir

In diesem Fach werden Originalbeiträge über wissenschaftliche und technische Thematiken anhand wissenschaftlich ermittelter Methoden und mit Hilfe von Computertechnik übersetzt und diskutiert. Ziel ist die Aneignung moderner Übersetzungstechniken an Texten mittelschweren Grades.

**Tutorium Translationsbezogene Textarbeit**

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, vierzehntäglich, ungerade Wochen  
Dresdener Bank, Raum 3-06

Molchanova, Anastasia

**Tutorium Einführung in das Dolmetschen**

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Dresdner Bank Raum 1-03

Molchanova, Anastasia/  
Beckert, Alexander

**04-005-1005 Fachtextlinguistik – Spanisch Wahlfach  
(Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

**Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Baumann, Klaus-Dieter

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

### **Seminar "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

#### ***Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch***

Emsel, Martina

Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

Die Lehrveranstaltung baut auf den allgemeinen und sprachbezogenen theoretischen Grundlagen zur Übersetzungswissenschaft und den Seminaren und Übungen zur Einführung ins Übersetzen mit der Arbeitssprache Spanisch auf.

Schwerpunkt ist nun die Einführung in Textsorten mit fachspezifische Thematik und Gestaltung und die damit verbundenen speziellen Übersetzungsprobleme. Materialgrundlage in der Einführung bilden Texte, für die eine muttersprachliche Kompetenz vorausgesetzt werden kann.

### **Übung "Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)**

#### ***Einführung Fachübersetzen Deutsch-Spanisch***

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

En esta clase se hará una introducción a la temática especializada, la que brindará una preparación básica al estudiante en diferentes campos: economía, construcción, política, ingeniería genética y medicina tropical. Por medio de "talleres de traducción", se pretende hacer la clase más dinámica y práctica. Los alumnos harán una traducción previa que les servirá de base para el debate con el profesor y resto del grupo.

# MASTER TRANSLATOLOGIE

Im 2. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. ein Pflichtmodul Kernfach
2. zwei Module Wahlbereich (04-042-2015 / 04-042-2016/ 04-042-2017 / 04-042-2005)

## Pflichtmodul

### **04-042-2014 Vergleichende Fachkommunikation Englisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)**

#### **Vorlesung "Fachstile" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 09.15-10.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Der mehrdimensional zwischen Theorie und Praxis vermittelnde Untersuchungsbereich der Fachkommunikation bietet ideale erkenntnistheoretische Bedingungen, um Analysegegenstände, Fragestellungen, Forschungsziele, Methoden, Erkenntnisse aus linguistischen und nichtlinguistischen Zusammenhängen aufzunehmen. Der in interdisziplinären Darstellungen aufgezeigte kommunikativ-kognitive Aspektreichtum des Gebrauchs von Fachsprache stellt dabei eine elementare Voraussetzung dafür dar, dass auch die rhetorisch-stilistischen Eigenschaften der Fachsprachen im Bereich der Gesellschafts-, Natur- und Technikwissenschaften aus einer methodologisch und methodisch komplexen Erkenntnisperspektive beschrieben werden. Eine solche ganzheitliche Analyse der rhetorisch-stilistischen Merkmale von gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Fachsprachen führt zu einer Differenzierung von übergreifenden (stilistischen) Verwendungsstrategien, die sich als Fachstile darstellen lassen. Im Mittelpunkt der Vorlesungen stehen dabei exemplarische Analysen von Strategien, die bei der (rhetorisch-stilistischen) Umsetzung fachgegenstandsbezogener Inhalte gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlicher Einzeldisziplinen zur Anwendung kommen und von translatologischer Bedeutung sind.

#### **Seminar "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)**

##### **Fachtextübersetzen Englisch-Deutsch Network Computing II**

Bohm, Edgar

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus Hardware- und Software-Manuals. Es handelt sich um Hardware bzw. Software von Industrie- bzw. Großprojekten (mit vielen Bezugspunkten zu "herkömmlichen" Manuals) aus der Übersetzerischen Praxis.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind die notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozesse der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung.

### **Übung "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch IV**

Jones, Timothy

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06 oder

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Building on the work done in earlier courses, we will be working with more challenging texts in these classes. Although the texts will still be of a general nature, we will be focusing more on suprasegmental issues (text cohesion, sentence/paragraph structure etc.) and rhetorical devices with the aim of producing precise, effective and readable translations.

### **04-042-2014 Vergleichende Fachkommunikation Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

#### **Vorlesung "Fachstile" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 09.15-10.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16

Der mehrdimensional zwischen Theorie und Praxis vermittelnde Untersuchungsbereich der Fachkommunikation bietet ideale erkenntnistheoretische Bedingungen, um Analysegegenstände, Fragestellungen, Forschungsziele, Methoden, Erkenntnisse aus linguistischen und nichtlinguistischen Zusammenhängen aufzunehmen. Der in interdisziplinären Darstellungen aufgezeigte kommunikativ-kognitive Aspektreichtum des Gebrauchs von Fachsprache stellt dabei eine elementare Voraussetzung dafür dar, dass auch die rhetorisch-stilistischen Eigenschaften der Fachsprachen im Bereich der Gesellschafts-, Natur- und Technikwissenschaften aus einer methodologisch und methodisch komplexen Erkenntnisperspektive beschrieben werden. Eine solche ganzheitliche Analyse der rhetorisch-stilistischen Merkmale von gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Fachsprachen führt zu einer Differenzierung von übergreifenden (stilistischen) Verwendungsstrategien, die sich als Fachstile darstellen lassen. Im Mittelpunkt der Vorlesungen stehen dabei exemplarische Analysen von Strategien, die bei der (rhetorisch-stilistischen) Umsetzung fachgegenstandsbezogener Inhalte gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlicher Einzeldisziplinen zur Anwendung kommen und von translatologischer Bedeutung sind.

#### **Seminar "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)**

##### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen, werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung ins Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

#### **Übung "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)**

##### **Translation im soziokulturellen Kontext Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-05

Partant d'une expérience requise de la part des apprenants dans la traduction générale vers la „Langue B“, ce cours se propose d'approfondir les aspects de la traduction exigeant la prise en compte de conditions d'équivalence externes au texte, notamment les facteurs socioculturels dans le sens large du terme et certains aspects pragmatiques de la traduction spécialisée.

Le cours comportera une partie ‚Commentaire‘ (discussion des mécanismes de la ‚traduction oblique‘ à partir de textes déjà traduits) et une partie ‚Travaux dirigés‘ (= Exercices de traduction).

## Wahlpflichtmodule

### 04-042-2015 Translation II C-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)

#### **Seminar "Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache" (2 SWS)**

##### ***Translatologie Englisch***

Herting, Beate

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Die in der Allgemeinen Übersetzungswissenschaft erworbenen Kenntnisse und Methoden werden auf das Sprachenpaar Englisch-Deutsch angewendet, wobei mit dem Beschreibungsansatz „Text(analyse) und Translation“ (nach NEUBERT, NORD) gearbeitet wird. Anhand von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und -interne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion besprochen. Für verschiedene Kategorien von Übersetzungsproblemen werden verallgemeinerbare Lösungsstrategien für die Übersetzung im Sprachenpaar erörtert und umgesetzt.

#### **Seminar "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)**

##### ***Fachtextübersetzen Englisch-Deutsch Network Computing II***

Bohm, Edgar

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus Hardware- und Software-Manuals. Es handelt sich um Hardware bzw. Software von Industrie- bzw. Großprojekten (mit vielen Bezugspunkten zu "herkömmlichen" Manuals) aus der Übersetzerischen Praxis.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind die notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozesse der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung.

#### **Übung "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)**

##### ***Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV***

##### ***(Wirtschaft und Recht)***

Lenk, Hannelore

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Diese Lehrveranstaltung ist für Studierende des 7. und 8. Semesters gedacht und wird als Alternative/Parallelveranstaltung zu der LV „Übersetzen fachsprachlicher Texte Verträge“ angeboten. Es werden Ausschnitte aus folgenden Textsorten übersetzt:

Gutachten, anwaltliche Stellungnahmen, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Lageberichte, EU-Steuerverfahren etc., die in der Übersetzerischen Praxis von großer Relevanz sind. Die Texte entstammen aus der Praxis, sie werden lediglich so abgeändert, dass keine Rückschlüsse auf tatsächlich existierende Unternehmen oder Sachverhalte möglich sind. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Nach einer Einführung in die jeweilige Textsorte erstellen die Studierenden zunächst eine Rohübersetzung zu Hause, die dann im Unterricht ausgewertet und entsprechend korrigiert wird. Am

Ende steht jedem Studierenden eine akzeptable Musterübersetzung für den jeweiligen Textausschnitt zur Verfügung.

**04-042-2015 Translation II C-Sprache Französisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

**Seminar "Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache" (2 SWS)** Institut für Romanistik  
***La langue française médiatisée: de la télévision à l'Internet*** Bastian, Sabine  
Montag, 11.00-13.00 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H1 3.16

Weitere Informationen auf der Homepage von Frau Professor Bastian  
<http://www.uni-leipzig.de/~roman/>

**Seminar "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)**  
***Probleme und Methoden der Fachübersetzung Französisch-Deutsch*** Vildebrand, Médéric  
Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-05

Partant d'une expérience requise de la part des apprenants dans la traduction générale vers la „Langue B“, ce cours se propose d'approfondir les aspects de la traduction exigeant la prise en compte de conditions d'équivalence externes au texte, notamment les facteurs socioculturels dans le sens large du terme et certains aspects pragmatiques de la traduction spécialisée.

Le cours comportera une partie ‚Commentaire‘ (discussion des mécanismes de la ‚traduction oblique‘ à partir de textes déjà traduits) et une partie ‚Travaux dirigés‘ (= Exercices de traduction).

**Übung "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)**  
***Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch*** Scheel, Harald  
Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen, werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung ins Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

**04-042-2015 Translation II C-Sprache Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

**Seminar "Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache" (2 SWS)**  
***Translatologie Russisch*** Umbreit, Hannelore  
Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Auf der Basis des in den Vorlesungen Allgemeine Translatologie und Allgemeine Linguistik vermittelten terminologischen und methodischen Grundinventars erfolgt eine Differenzierung der Einsichten zum Wesen des Translationsprozesses und zu den translatorischen Schwerpunkttätigkeiten und –problemen in seinen einzelnen Phasen, zu translatorischen Arbeitsmitteln und –methoden sowie zu den Wechselbeziehungen zwischen den Beteiligten an der zweisprachigen vermittelten Kommunikation. Dabei wird ein systematischer sprachlicher Bezug angestrebt, der im parallelen Seminar „Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch“ eine weitere Vertiefung erfährt.

Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung "Translationsbezogener Textsortenvergleich" und erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur zu diesem Seminar; Besuch der parallelen Lehrveranstaltung "Übersetzungsübungen".

### **Seminar "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)**

#### ***Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch***

Bendixen, Bernd

Mittwoch 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Im Mittelpunkt der seminaristischen Lehrveranstaltung steht die Analyse häuslich angefertigter Übersetzungen zu kürzeren und längeren medizinischen Fachtexten mit Schwerpunkt auf der Textsorte Arzneimittelinformation. Dazu wird eine Einführung in jeweilige Textsortenbesonderheiten gegeben bzw. aufgrund der Paralleltextanalyse erarbeitet, die Arbeit mit derartigen Paralleltexten, die fachgebundene Recherche und die Nutzung elektronischer Hilfsmittel einschließlich der Heranziehung resp. Erstellung von Datenbanken wird erläutert und geübt. Am absoluten Anfang steht noch die Auseinandersetzung mit stärker populärwissenschaftlichen Darlegungen, wobei relativ schnell der Übergang zu stärker fachspezifischen Texten gesucht wird. Übergreifendes Arbeitsprinzip ist die Diskussion der Vorzüge und Nachteile der für einen jeweiligen Absatz resp. eine längere Satzgruppe gefundenen, jedoch weitgehend anonym dargestellten übersetzerischen Lösungen, sodass einerseits auch die Textkohärenz einer Bewertung unterzogen werden kann und andererseits die argumentative Auseinandersetzung mit eigenen und vorgefundenen Übersetzungen trainiert wird.

### **Übung "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)**

#### ***Fachübersetzen Deutsch-Russisch***

Kutz, Wladimir

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-07

In diesem Fach werden Originalbeiträge über wissenschaftliche und technische Thematiken anhand wissenschaftlich ermittelter Methoden und mit Hilfe von Computertechnik übersetzt und diskutiert. Ziel ist die Aneignung moderner Übersetzungstechniken an Texten mittelschweren Grades.

## **04-042-2016 Vertiefung Sprachkompetenz C-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

### **Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

#### ***Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion***

Bendixen, Bernd

#### ***Grammatik/Lexik***

Freitag, 14.00-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Die seminaristische, durch breite übende Phasen angereicherte und Elemente des e-learning nutzende Lehrveranstaltung baut auf den Kenntnissen und Fertigkeiten auf, die im Modul "Kompetenzerweiterung" des ersten Semesters erworben wurden, und erweitert diese gleichzeitig vor allem in Richtung der syntaktischen Fundierung, indem die verschiedenen hypotaktischen und parataktischen Konstruktionen des Russischen einschließlich Partizipial- und Adverbialpartizipialkonstruktionen hinsichtlich ihrer Ausdrucks-, Transformations- und Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen analysiert bzw. in der Richtung deutsch-russisch textsortengerecht angewendet werden. Der Überblick über ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax des Russischen wird damit gleichzeitig vervollständigt und abgerundet; bereits erworbene Kenntnisse insbesondere zu den Ausdrucksmöglichkeiten der russischen Verbalaspekte werden reaktiviert und für übersetzerische Leistungen weiter gefestigt.

## **Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)**

### **Translatologie Russisch**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Auf der Basis des in den Vorlesungen Allgemeine Translatologie und Allgemeine Linguistik vermittelten terminologischen und methodischen Grundinventars erfolgt eine Differenzierung der Einsichten zum Wesen des Translationsprozesses und zu den translatorischen Schwerpunkttätigkeiten und –problemen in seinen einzelnen Phasen, zu translatorischen Arbeitsmitteln und –methoden sowie zu den Wechselbeziehungen zwischen den Beteiligten an der zweisprachigen vermittelten Kommunikation. Dabei wird ein systematischer sprachlicher Bezug angestrebt, der im parallelen Seminar „Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch“ eine weitere Vertiefung erfährt.

Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung "Translationsbezogener Textsortenvergleich" und erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur zu diesem Seminar; Besuch der parallelen Lehrveranstaltung "Übersetzungsübungen"

## **Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)**

### **Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag 17.00-17.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Unter Zugrundelegung der Erkenntnisse aus der parallelen Lehrveranstaltung „Translatologie B-Sprache“ übersetzen die Teilnehmer unter Vorgabe eines konkreten Übersetzungsauftrags kürzere Texte aus russischsprachigen Massenmedien eigenständig in das Deutsche, wobei makro- und mikrotextuelle Schwerpunktprobleme der translatorischen Behandlung von publizistischen Texten im Mittelpunkt der unterrichtlichen Erörterung stehen.

## **Tutorium ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax (1 SWS)**

Bendixen, Bernd

Mittwoch 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03, vierzehntäglich, gerade Wochen

Die seminaristische, am Computer und unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel des Übersetzers durchgeführte Lehrveranstaltung wendet die Kenntnis über in Vorlauf- oder Parallelveranstaltungen behandelte morphologische, in erster Linie aber syntaktische Erscheinungen des Russischen auf kurze, textsortenfrei gewählte russische absolut originale Textausschnitte in erster Linie aus der Publizistik an, die danach ausgewählt wurden, dass sie syntaktische Schachtelungen und/oder diffuse bzw. ambige Bezüge enthalten oder aber sprachlich-sachlich-kulturelles Hintergrundwissen voraussetzen, wobei das Erkennen des jeweiligen Problems und das Beschaffen von Lösungsmöglichkeiten den Kern der Veranstaltung ausmacht, die folglich Lösungswege für durch oben genannte Eigenheiten entstandene Übersetzungsprobleme aufzeigt, indem Entflechtungsstrategien unter Rückgriff auf syntaktische Gesetzmäßigkeiten entwickelt und gefestigt werden. Die jeweiligen Textausschnitte werden ad hoc präsentiert, sodass "Übersetzen im Unterricht" praktiziert wird, was dann nicht immer zur Perfektion getrieben wird – das Lösen des jeweiligen übersetzerischen Problems steht stärker im Vordergrund als die sprachliche Ausformulierung



**04-042-2017 Kulturstudien B-Gebiet Französisch  
(Modulverantwortlich: Marianne Aussenac)**

**Vorlesung/ Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)  
Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft**

Institut für Romanistik

Dienstag, 11.00-13.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010 (Professor Dr. Alfonso de Toro)

Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 0207 (Professor Dr. Uta Felten)

Kurs A bei Herrn Professor de Toro:

Kultur als Wissen: Methoden, Theorie und Kulturkonzepte in Romanen, Filmen, Essays, Theater und Malerei

Kurs B bei Frau Professor Felten: Schwerpunkt Französisistik/Italianistik

**Vorlesung/ Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)**

**Civilisation française: Aspects économiques, politiques et culturels** Aussenac, Marianne  
Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

L'objectif de ce cours est de présenter les caractéristiques de la vie de la Nation Française, de brosser un tableau de la société française contemporaine en abordant différents thèmes tels que la vie politique, les modes de vie, les phénomènes de société, la culture et l'économie.

**Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)**

**Civilisation Française: Aspects constitutionnels**

Aussenac, Marianne

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

L'objectif de ce cours est de présenter les grandes lignes des institutions françaises. La première partie portera sur l'histoire des institutions (Ancien Régime, Révolution Française de 1789, IIIème République, VIème République). Dans la deuxième partie, l'accent sera mis sur les mécanismes propres à l'actuelle Constitution, illustrés par l'actualité politique présentée par les étudiants. (exposés)

**04-042-2005 Grundlagen der Translatologie  
(Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

**Vorlesung "Einführung in die Translatologie" (2 SWS)**

hat bereits im WS 2007/08 stattgefunden

**Vorlesung "Einführung in die Terminologie" (2 SWS)**

**Einführung in die allgemeine Terminologielehre**

Schmitt, Peter A.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Terminologie der Terminologie (metasprachliche Kompetenz); normative vs. deskriptive Terminologearbeit; translationsrelevante terminologische Kategorien; Überlegungen zur Struktur translationsorientierter terminologischer Einträge; Begriffshierarchien und ihre Darstellung; onomasiologische und semasiologische Strukturen; typische Terminologieverwaltungssysteme (TVS); typische terminographische Fehler.

Pflichtlektüre: *Handbuch Translation*, Art. 22, 23; Literaturempfehlung: Arntz, Reiner / Picht, Heribert (1995): *Einführung in die Terminologearbeit*. Hildesheim: Olms.

## **Vorlesung/ Seminar "Sprachtechnologie" (2 SWS)**

Bohm, Edgar

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Der Kurs vermittelt die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten:

1. Ausstattung eines modernen Übersetzerarbeitsplatzes (Hardware + Software + Vernetzung)
2. Nutzung von Office-Programmen im Übersetzungskontext (WORD + Excel 2007)
3. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDLX, TRADOS, Déjà-vu und Wordfast (Erstellen, Ändern eines Translation Memorys, Verschmelzen, Exportieren/Importieren eines TMs),
4. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme, z.B. Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodellen),
5. Nutzung übersetzungsrelevanter Software (z.B. Count it), Archivierung von Dateien, Erstellen von Backups sowie Einsatz eines adäquaten Sicherheitskonzepts.

# MASTER KONFERENZDOLMETSCHEN

Im 2. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. zwei Pflichtmodule Kernfach
2. ein Modul Wahlbereich

## Pflichtmodule

### 04-043-2005 Rhetorik und Körpersprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Wladimir Kutz)

#### **Vorlesung "Rhetorik" (1 SWS)**

Montag, 13.15-14.00 Uhr, Beethovenstr.15, Raum H4 5.16 (gerade W.) Kutz, Wladimir  
Montag, 13.15-14.00 Uhr, Städtisches Kaufhaus, Raum 2-03 (ungerade W.) Lüßing, Philine

In der Vorlesung werden aus dolmetschspezifischer Sicht Kenntnisse über die Formen und Stadien der Redeproduktion sowie über ihre kulturelle Prägung vermittelt. Besondere Beachtung findet der situationsangemessene Aufbau von Argumentationen und die dazugehörigen redestilbedingten Besonderheiten in verschiedenen Kulturgemeinschaften. Die körpersprachlichen Parameter (Körperhaltung, Mimik, Gestik usw.) werden aus Sicht ihres kommunikativen Potenzials vorgestellt.

#### **Übung "Rhetorik und Körpersprache" (1 SWS)**

Montag, 14.00-14.45 Uhr, Beethovenstr.15, Raum H4 5.16 (gerade W.) Kutz, Wladimir  
Montag, 13.15-14.00 Uhr, Städtisches Kaufhaus, Raum 2-03 (ungerade W.) Lüßing, Philine

Die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse werden anhand gezielter kommunikativer Aufgaben angewendet und die Ergebnisse analysiert. Thematiken und der Spontaneitätsgrad werden dem Lernrhythmus angepasst. Besonderer Schwerpunkt stellen dabei die durch den Dolmetscher zu befolgenden Dolmetschstrategien und die entsprechenden Techniken dar.

#### **Seminar "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B" (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch II** Ende, Anne-Kathrin

Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

#### **Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B" (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Englisch** Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In dieser Veranstaltung sollen Dolmetschfähigkeiten in die B-Sprache vermittelt werden. Es wird der Schwerpunkt auf Erarbeitung von Wortschatz in verschiedenen Schwerpunktbereichen liegen sowie auf der Automatisierung von Redewendungen und Redestilen.

## **04-043-2005 Rhetorik und Körpersprache Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Wladimir Kutz)**

### **Vorlesung "Rhetorik" (1 SWS)**

Montag, 13.15-14.00 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16 (gerade W.) Kutz, Wladimir

Montag, 13.15-14.00 Uhr, Städtisches Kaufhaus, Raum 2-03 (ungerade W.) Lüssing, Philine

In der Vorlesung werden aus dolmetschspezifischer Sicht Kenntnisse über die Formen und Stadien der Redeproduktion sowie über ihre kulturelle Prägung vermittelt. Besondere Beachtung findet der situationsangemessene Aufbau von Argumentationen und die dazugehörigen redestillbedingten Besonderheiten in verschiedenen Kulturgemeinschaften. Die körpersprachlichen Parameter (Körperhaltung, Mimik, Gestik usw.) werden aus Sicht ihres kommunikativen Potenzials vorgestellt.

### **Übung "Rhetorik und Körpersprache" (1 SWS)**

Montag, 14.00-14.45 Uhr, Beethovenstr. 15, Raum H4 5.16 (gerade W.) Kutz, Wladimir

Montag, 13.15-14.00 Uhr, Städtisches Kaufhaus, Raum 2-03 (ungerade W.) Lüssing, Philine

Die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse werden anhand gezielter kommunikativer Aufgaben angewendet und die Ergebnisse analysiert. Thematiken und der Spontaneitätsgrad werden dem Lernrhythmus angepasst. Besonderer Schwerpunkt stellen dabei die durch den Dolmetscher zu befolgenden Dolmetschstrategien und die entsprechenden Techniken dar.

### **Seminar "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B" (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch II (1 SWS)** Krüger, Elke

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, vierzehntäglich, gerade Wochen

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch IV (1 SWS)** Krüger, Elke

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, vierzehntäglich, ungerade Wochen

Die LV richtet sich an Studierende, die beide Arbeitsfremdsprachen fließend beherrschen. Behandelt werden Methoden zur Bewältigung längerer, syntaktisch komplizierter strukturierter Texte mit teilweise fachspezifischem Wortschatz unter Nutzung technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage).

### **Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B" (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch II (2 SWS)** Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Con esta clase se pretende continuar desarrollando habilidades en la comprensión de textos hablados en alemán, en su memorización y, por medio de la notación, su interpretación a la lengua de llegada, en este caso el español. El entrenamiento resultará más efectivo mediante la utilización de la técnica audiovisual. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

Aquí es necesario destacar que los estudiantes deberán haber participado en la clase "consecutiva I" o haberse familiarizado con el vocabulario allí estudiado, lo que servirá de base para solucionar dificultades en la interpretación.

**Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Spanisch IV (1 SWS)** Rodríguez, Daniel  
Donnerstag, 19.00-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

En esta clase se continuará profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, profundizando en las técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos técnico-económicos. La clase se ha preparado para estudiantes más avanzados en el dominio del español.

#### **04-043-2006 Dolmetschtechnologie Englisch (Modulverantwortlich: Anne-Kathrin Ende)**

**Vorlesung/ Seminar "Technologische Aspekte des Dolmetschens"**  
**(2 SWS)**

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In dieser Veranstaltung wird Wissen über Organisation von Konferenzen und Dolmetscherteams sowie der Umgang mit technischen Arbeitsmitteln vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind die verschiedenen Dolmetschformen, Dolmetschen vom Blatt, terminologische Arbeit des Dolmetschers sowie Marktarbeit. Die Projektarbeit besteht in der Organisation einer Mock-Konferenz.

**Seminar "Terminographie" (2 SWS)**

**Einführung in die allgemeine Terminologielehre**

Schmitt, Peter A.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Terminologie der Terminologie (metasprachliche Kompetenz); normative vs. deskriptive Terminologiearbeit; translationsrelevante terminologische Kategorien; Überlegungen zur Struktur translationsorientierter terminologischer Einträge; Begriffshierarchien und ihre Darstellung; onomasiologische und semasiologische Strukturen; typische Terminologieverwaltungssysteme (TVS); typische terminographische Fehler.

Pflichtlektüre: *Handbuch Translation*, Art. 22, 23; Literaturempfehlung: Arntz, Reiner / Picht, Heribert (1995): *Einführung in die Terminologiearbeit*. Hildesheim: Olms.

**Projektarbeit "Projekt" (2 SWS)**

**Einführung in das Simultandolmetschen**

Lenk, Hannelore

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Die LV konzentriert sich auf die Bewusstmachung verschiedener wesentlicher Faktoren beim Simultandolmetschen: Gleichzeitiges Hören und Sprechen, Nutzung der Sprechpausen des Redners, Bedeutung einer optimalen Phasenverschiebung, Erkennung der kleinsten sinntragenden Einheit, Vorgriff (Antizipierung von Verbformen) usw.

**Organisation Mock-Konferenz**

Lenk, Hannelore

**04-043-2006 Dolmetschtechnologie Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Elke Krüger)**

**Vorlesung/ Seminar "Technologische Aspekte des Dolmetschens"  
(2 SWS)**

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In dieser Veranstaltung wird Wissen über Organisation von Konferenzen und Dolmetscherteams sowie der Umgang mit technischen Arbeitsmitteln vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind die verschiedenen Dolmetschformen, Dolmetschen vom Blatt, terminologische Arbeit des Dolmetschers sowie Marktarbeit. Die Projektarbeit besteht in der Organisation einer Mock-Konferenz.

**Seminar "Terminographie" (2 SWS)  
Terminologiarbeit II (juristische Terminologie)**

Tabares, Encarnación

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdener Bank, Raum 1-03

In dieser LV sollen die wichtigsten Begriffe und Konzepte des spanischen Rechts vorgestellt werden. Wir werden vorwiegend mit dem Handels- und Prozessrecht Spaniens befassen. Das Seminar richtet sich an Studenten ohne Vorkenntnisse der Rechtswissenschaften und wird hauptsächlich Basiswissen vermitteln. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird Vokabular zur Unterstützung bereitgestellt.

**Projektarbeit "Projekt" (2 SWS)**

Organisation Mock-Konferenz

Krüger, Elke

## **Wahlpflichtmodule**

**04-043-2007 Dolmetschen C-Sprache II Englisch  
(Modulverantwortlich: Hannelore Lenk)**

**Seminar "Konferenztextübersetzen" (2 SWS)**

**Übersetzen von Konferenztexten (Anfänger)**

Lenk, Hannelore

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Diese LV ist für Diplomdolmetscher-Studierende als Übersetzungsübung vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass Dolmetscher in der Praxis immer wieder mit Übersetzungsaufgaben konfrontiert werden. Es werden hauptsächlich Texte übersetzt, die im weitesten Sinne etwas mit Konferenzen zu tun haben (z.B. Redemanuskripte, Vorlagen für betriebsinterne Veranstaltungen, Proceedings, Einladungen zu Konferenzen, Abstracts etc.). Die Übungsformen schließen sowohl Übersetzen vom Blatt als auch die Anfertigung von Übersetzungen am Computer ein.

**Seminar "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

**Einführung in das Simultandolmetschen**

Lenk, Hannelore

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Die LV konzentriert sich auf die Bewusstmachung verschiedener wesentlicher Faktoren beim Simultandolmetschen: Gleichzeitiges Hören und Sprechen, Nutzung der Sprechpausen des Redners, Bedeutung einer optimalen Phasenverschiebung, Erkennung der kleinsten sinntragenden Einheit, Vorgriff (Antizipierung von Verbformen) usw.

## **Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

### ***Simultandolmetschen Fortgeschrittene I***

Lenk, Hannelore

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Aufbauend auf den in der LV „Einführung in das Simultandolmetschen“ vermittelten Grundlagen werden nun konkrete Texte aus der Dolmetschpraxis gedolmetscht. Dabei handelt es sich um Texte allgemeinsprachlicher Natur, die zunächst mit mäßigem, später auch mit schnellerem Sprechtempo vorgetragen werden. Besonderes Augenmerk wird auf angemessene Rhetorik und Prosodie beim Dolmetschen gelegt.

## **04-043-2007 Dolmetschen C-Sprache II Französisch**

### **(Modulverantwortlich: Heidemarie von Bergen)**

## **Seminar "Konferenztextübersetzen" (2 SWS)**

### ***Übersetzen von Konferenztexten Französisch-Deutsch***

von Bergen, Heidemarie

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-04

Dieser Kurs hat zum Ziel, die in der LV "Einführung ins Übersetzen" erworbenen Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Zukünftige Dolmetscher sollen dazu befähigt werden, im Umfeld von internationalen Konferenzen anfallende Übersetzungsarbeiten aus dem Französischen ins Deutsche vorzunehmen. Dabei werden sowohl "Stegreifübersetzungen" als auch vorbereitete Texte thematisiert.

## **Seminar "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

### ***Simultandolmetschen Französisch-Deutsch II***

von Bergen, Heidemarie

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Übungsgegenstand sind Originalreden in Form von Audio- oder Videomitschnitten oder von Redemanuskripten, die von anwesenden Personen wirklichkeitsnah vorgetragen werden sowie in geringerem Umfang spontan vorgetragene Rede mit dem Ziel, eine angemessene Wiedergabe der wichtigen Informationen bei natürlicher Redeweise und Sprechgeschwindigkeit zu erreichen. Die Studenten stellen auf ihren eigenen Tonkassetten während der Übung einen Mitschnitt der Originalrede und ihrer Dolmetschleistung her und erhalten zur Vor- und Nachbereitung die bearbeiteten Redetexte sowie eine umfangreiche Zusammenstellung einfacher Redetypen zur Automatisierung von Textmustern.

## **Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

### ***Simultandolmetschen Französisch-Deutsch IV***

von Bergen, Heidemarie

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Niveau IV bereitet auf die Komplexprüfung im Dolmetschen vor und stellt das Vortragsdolmetschen langer Passagen vom Rednerpult vor Publikum in den Mittelpunkt. Anhand von Videoaufzeichnungen optimieren die Studenten den Gesamteindruck ihrer Präsentation und erhalten in Form von Video- und Audiomitschnitten sowie von Texten umfangreiches Material für das Selbststudium.

**04-043-2007 Dolmetschen C-Sprache II Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Wladimir Kutz)**

**Seminar "Konferenztextübersetzen" (2 SWS)**

**Übersetzen von Konferenztexten Russisch-Deutsch**

Umbreit, Hannelore

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

In dieser LV werden Texte mit Konferenzthematik übersetzt und Übersetzungstechniken erörtert und geübt, die im Zusammenhang mit Dolmetscheinsätzen häufig zu bewältigen sind.

**Seminar "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

**Simultandolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand thematisch und sprachlich anspruchsvoller Texte aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur werden die Grundfertigkeiten des Simultandolmetschens geübt und gefestigt.

**Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

Donnerstag, 07.30-09.00 Uhr Interim Dresdner Bank, DTA

Im Mittelpunkt der Übungen steht die sichere Rezeption und Wiedergabe von Dolmetschpassagen wachsender Länge unter Berücksichtigung von Dolmetschsituation und Texttyp sowie unter adäquater Anwendung qualifizierter Problemlösungsstrategien.

**04-043-2007 Dolmetschen C-Sprache II Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Elke Krüger)**

**Seminar "Konferenztextübersetzen" (2 SWS)**

**Übersetzen von Konferenztexten Deutsch-Spanisch (1 SWS)**

Rodríguez, Daniel

Montag, 08.15-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Esta clase va dirigida al desarrollo de habilidades en la interpretación/traducción de textos con estructura léxica compleja, que generalmente se presentan en conferencias o vinculados con éstas, con el objetivo de producir una "traducción a la vista" y/o traducción escrita adecuadas.

En esta clase se tratarán temáticas de interés actual: política internacional, biotecnología, los problemas de la droga, el trabajo infantil, la medicina verde, las energías renovables y la cultura de la UE.

**Übersetzen von Konferenztexten Spanisch-Deutsch (1 SWS)**

Krüger, Elke

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 2-05, vierzehntägig, ungerade Wochen

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei längeren Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind. Dementsprechend bezieht sich der Übersetzungsauftrag sowohl auf die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Übersetzen vom Blatt) als auch auf das Erstellen einer zielsprachigen Textvorlage für den Vortrag.

**Seminar "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

**Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II  
(1 SWS)**

Krüger, Elke



Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, vierzehntägig, gerade Wochen

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u.a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

### ***Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch IV (1 SWS)***

Krüger, Elke

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, vierzehntägig, ungerade Wochen

Die in den LV Simultandolmetschen I-III eingeführten behandelten Grundbegriffe, -fähigkeiten und -fertigkeiten werden vertieft und gefestigt. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

### **Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)**

#### ***Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II (1 SWS)***

Rodríguez, Daniel

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, vierzehntägig, ungerade Wochen

En esta clase seguiremos profundizando en las habilidades adquiridas en la clase "simultánea I", en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes al interpretar diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxica no muy compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Asimismo, se seguirá trabajando en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

#### ***Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch IV (1 SWS)***

Rodríguez, Daniel

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA, vierzehntägig, gerade Wochen

En esta clase se profundizará en las habilidades y conocimientos adquiridos en los cursos anteriores. Se interpretarán textos de contenido económico, político y social, sobre todo relacionados con la política internacional. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja, lo que obligará al estudiante a tener que aplicar refinadas estrategias para solucionar ciertos problemas en la interpretación de dichos textos. Ejercitaremos "velocidad y tiempo" previamente al examen a realizar finalizado dicho semestre.

**04-043-2008 Sprachkompetenz C-Sprache II Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

**Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)  
Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion  
Grammatik/Lexik**

Bendixen, Bernd

Freitag, 14.00-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

Die seminaristische, durch breite übende Phasen angereicherte und Elemente des e-Learnings nutzende Lehrveranstaltung baut auf den Kenntnissen und Fertigkeiten auf, die im Modul "Kompetenzerweiterung" des ersten Semesters erworben wurden, und erweitert diese gleichzeitig vor allem in Richtung der syntaktischen Fundierung, indem die verschiedenen hypotaktischen und parataktischen Konstruktionen des Russischen einschließlich Partizipial- und Adverbialpartizipialkonstruktionen hinsichtlich ihrer Ausdrucks-, Transformations- und Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen analysiert bzw. in der Richtung deutsch-russisch textsortengerecht angewendet werden. Der Überblick über ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax des Russischen wird damit gleichzeitig vervollständigt und abgerundet; bereits erworbene Kenntnisse insbesondere zu den Ausdrucksmöglichkeiten der russischen Verbalaspekte werden reaktiviert und für übersetzerische Leistungen weiter gefestigt.

**Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)  
Translatologie Russisch**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Auf der Basis des in den Vorlesungen Allgemeine Translatologie und Allgemeine Linguistik vermittelten terminologischen und methodischen Grundinventars erfolgt eine Differenzierung der Einsichten zum Wesen des Translationsprozesses und zu den translatorischen Schwerpunktaktivitäten und -problemen in seinen einzelnen Phasen, zu translatorischen Arbeitsmitteln und -methoden sowie zu den Wechselbeziehungen zwischen den Beteiligten an der zweisprachigen vermittelten Kommunikation. Dabei wird ein systematischer sprachlicher Bezug angestrebt, der im parallelen Seminar „Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch“ eine weitere Vertiefung erfährt.

Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung "Translationsbezogener Textsortenvergleich" und erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur zu diesem Seminar; Besuch der parallelen Lehrveranstaltung "Übersetzungsübungen".

**Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)  
Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag 17.00-17.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-03

Unter Zugrundelegung der Erkenntnisse aus der parallelen Lehrveranstaltung „Translatologie B-Sprache“ übersetzen die Teilnehmer unter Vorgabe eines konkreten Übersetzungsauftrags kürzere Texte aus russischsprachigen Massenmedien eigenständig in das Deutsche, wobei makro- und mikrotextuelle Schwerpunktprobleme der translatorischen Behandlung von publizistischen Texten im Mittelpunkt der unterrichtlichen Erörterung stehen.

**Tutorium ausgewählte Probleme der Morphologie und Syntax  
(1 SWS)**

Bendixen, Bernd

Mittwoch 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03, vierzehntäglich, gerade Wochen

Die seminaristische, am Computer und unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel des Übersetzers durchgeführte Lehrveranstaltung wendet die Kenntnis über in Vorlauf- oder Parallelveranstaltungen

behandelte morphologische, in erster Linie aber syntaktische Erscheinungen des Russischen auf kurze, textsortenfrei gewählte russische absolut originale Textausschnitte in erster Linie aus der Publizistik an, die danach ausgewählt wurden, dass sie syntaktische Schachtelungen und/oder diffuse bzw. ambige Bezüge enthalten oder aber sprachlich-sachlich-kulturelles Hintergrundwissen voraussetzen, wobei das Erkennen des jeweiligen Problems und das Beschaffen von Lösungsmöglichkeiten den Kern der Veranstaltung ausmacht, die folglich Lösungswege für durch oben genannte Eigenheiten entstandene Übersetzungsprobleme aufzeigt, indem Entflechtungsstrategien unter Rückgriff auf syntaktische Gesetzmäßigkeiten entwickelt und gefestigt werden. Die jeweiligen Textausschnitte werden ad hoc präsentiert, sodass "Übersetzen im Unterricht" praktiziert wird, was dann nicht immer zur Perfektion getrieben wird – das Lösen des jeweiligen übersetzerischen Problems steht stärker im Vordergrund als die sprachliche Ausformulierung.

## UNIVERSITÄTSOFFENES ANGEBOT

### **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation SQ 24 Interkulturelle Fachkommunikation (Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)**

#### **Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)**

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

#### **Vorlesung "Fachkommunikation" (2 SWS)**

##### **Einführung in die interkulturelle Fachkommunikation**

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

#### **Seminar/Übung "Übersetzen B-Sprache" (2 SWS)**

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum E-06

Cuartero, Juan (Leipzig)

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 1-04

NN

Kontrastive Untersuchungen zur Fachkommunikation aus verschiedenen Einzelsprachen (Englisch, Deutsch, Russisch, Spanisch, Französisch) und Fachgebieten (Medizin, Jura, Psychologie u.a.) bzw. Fachtextsorten (Sachbuch, Handbuch, wissenschaftlicher Zeitschriftenartikel, Hyperfachtexte im Internet u.a.); methodische Erweiterung der interdisziplinären Translatologie (Fachübersetzen) in Richtung Kognitionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Fachwissenschaft(en) u.a. (Fachdenken, fachgebiets- bzw. fachsprachenspezifische Vertextungsstrategien von an der Fachkommunikation beteiligten Kommunikationspartnern, Analyse von fachkommunikationsrelevanten Wissens- und Kenntnissystemen usw.); Vertiefung interdisziplinärer Ansätze zum Wissenstransfer in Fachtexten aus mehreren Einzelsprachen (Medizin, Recht, Verwaltung u.a.); Untersuchungen von Strategien des Fachübersetzens (Fachübersetzen als komplexes Handlungsgefüge, Faktoren einer Fachübersetzungskompetenz u.a.)

## ANGEBOT WAHLBEREICH DES INSTITUTS FÜR SLAVISTIK

<b>Modul-Nr. und -titel</b>	<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>
<b>04-031-1002 od. 04-072-1004</b> Interkulturelle Kommunikation II Polnisch	Polnischkenntnisse A2
<b>04-072-1006</b> Geschichte der westslawischen Sprachen und Kulturen	Polnischkenntnisse A2
<b>04-072-1009</b> Sprach- und Literaturwissenschaft II (Polnisch)	Polnischkenntnisse B1
<b>04-030-1002 od. 04-072-1005</b> Interkulturelle Kommunikation II Tschechisch	Tschechischkenntnisse A2
<b>04-072-1006</b> Geschichte der westslawischen Sprachen und Kulturen	Tschechischkenntnisse A2
<b>04-030-1006 od. 04-072-1010</b> Sprach- und Literaturwissenschaft II (Tschechisch)	Tschechischkenntnisse B1
<b>04-052-2029</b> Translatorisches Modul - Bulgarisch	Sprachkenntnisse B1
<b>04-052-2030</b> Translatorisches Modul - Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch	Sprachkenntnisse B1

Weitere Informationen auf der [Homepage](#) des Instituts für Slavistik